

**DIE INSEL
DER STRAND
DAS FEST**

SEITE 8/9
UND BEILAGE

**BÜHNE FREI FÜR DIE
NEUE VIELFALT**

SEITE 2-3



Berufliche Ausbildung und Studium in Schwerin



Infotag

18.06.2022

11-15 Uhr

CAMPUS AM ZIEGELSEE

- i** Herzhaftes vom Grill ab 12:00 Uhr
- i** DKMS-Typisierungskampagne
- i** spontane Bewerbercastings



 Ziegelseestr. 1
19055 Schwerin

 0385/20 888-0

 info@sws-schulen.de
www.sws-schulen.de



Dr. Josef Wolf
Geschäftsführer
Stadtwerke Schwerin GmbH

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich wieder Sommer. Endlich wieder Strand. Endlich wieder das Insel- und Strandfest von den Stadtwerken Schwerin. Schon bald heißt es: „Die Insel. Der Strand. Das Fest.“ Unter diesem Motto laden wir am 25. und 26. Juni alle Schwerinerinnen und Schweriner ganz herzlich zu unserem traditionellen Sommerfest am Zippendorfer Strand und auf der Insel Kaninchenwerder ein.

Für Groß und Klein gibt es auch in diesem Jahr viel zu erleben. Denn neben einem bunten Bühnenprogramm bieten sich zahlreiche Angebote zum Ausprobieren, Mitmachen und Spaß-haben: Saltos auf dem Trampolin machen, einmal selber echtes Gold schürfen oder neue Sportarten wie Beachsoccer und Beachhandball entdecken. Auch auf der Insel Kaninchenwerder gibt es viel zu entdecken: geführte Rundgänge vom BUND, Bogenschießen, sich beim Puppentheater verzaubern lassen oder frischgebackenes Brot vom Inselbäcker genießen. Die Überfahrt mit der Fähre lohnt sich also.

Wer es lieber gemütlich angehen will, ist an der Bühne unter dem traditionell großen Sonnenschirm genau richtig. Hier gibt es am Samstag ein buntes Programm mit Sport- und Musikvorführungen zu entdecken. Abends darf natürlich die beliebte Strandparty nicht fehlen, bei der ÖXL und DJ Nils Söhrens für gute Stimmung sorgen. Am Sonntag wird um 11 Uhr der NDR Chor Cont'est eröffnet, bei dem sich den Tag über unter anderem De Schweriner Klönköpp, der Polizeichor Schwerin sowie der letztjährige Gewinner – die Reriker Heulbojen – auf der Bühne präsentieren. Bei so vielen Erlebnismöglichkeiten darf das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Daher stehen auch in diesem Jahr auf dem gesamten Gelände verschiedene Möglichkeiten für den herzhaften und süßen Snack bereit.

In dieser Ausgabe der hauspost haben wir für Sie einen Flyer beigelegt, in dem Sie alle wichtigen Informationen zum Programm unseres Insel- und Strandfestes finden. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen ein entspanntes Sommerwochenende mit verschiedenen Attraktionen und Highlights für die ganze Familie zu genießen.

Herzlichst, Ihr

Dr. Josef Wolf

KRESSMANN

IN MODE SEIT 1885

Alle Sinne stehen endlich wieder auf Sommer

Jetzt ist er da, der Sommer. Und mit den steigenden Temperaturen kommen die Schweriner der Normalität immer näher. Die Maske hat es – so sinnvoll sie auch ist – nicht geschafft, ein modisches Accessoire zu werden. Viele spüren eine kaum zu bändigende Reiselust und das Bedürfnis, Neues zu entdecken und Altes wiederzufinden. Wer es einmal mit Fasten versucht hat, weiß, wie Genuss euphorisch machen kann, nachdem die Sinne ausgehungert wurden. Farben, Gerüche, Geschmack – alles wirkt intensiver. Kressmann wünscht den Landeshauptstädtern, dass die Corona-Zwangspausen die Reise-Sinne geschärft haben, und dass die Umwelt – ob nah oder fern – wieder bewusster wahrgenommen werden kann. So lassen sich die kleinen und großen Eindrücke als Bereicherung erkennen und der Wert des Reisen-Könnens steigt enorm. Dazu bildet es, andere Städte, Länder und Kulturen kennenzulernen.



Reisen und Mode lassen sich in diesem Jahr wieder neu entdecken
Foto: pixabay

Mit der Mode verhält es sich ähnlich wie mit der wiedergewonnenen Freiheit: Vieles, was Corona nötig gemacht hat, wird bleiben: Homeoffice und Video-Konferenzen sind praktisch und bieten neue Möglichkeiten. Aber die Menschen entdecken auch wieder Neues um sich herum – die Mode, ihre Farben und Formen, die unterschiedlichen Stile und Kombinationen versetzen in Aufbruchstimmung und werden derzeit besonders intensiv erlebt – alles zeigt sich wie eine frisch aufgeblühte Wiese mit ausgefallenen Mustern, bunten Farben und bequemen Formen. Das engagierte Team von Kressmann atmet gerne gemeinsam mit den Kunden den Duft der Sommermode und hilft bei der Auswahl für den persönlichen Stil. Ganz gleich, wo die Schweriner die sonnenreiche Jahreszeit erleben – ein Genuss soll es sein – von innen wie nach außen.

EDITORIAL

Schlossfestspiele
Schwerin 2022
23. Juni bis 17. Juli

Karten:

Alter Garten 2
19055 Schwerin
Telefon: (0385) 53
00-123

E-Mail: kasse@
mecklenburgisches-
staats-theater.de

Internet:
www.schlossfest-
spiele-schwerin.de

Dogs! Ein Musical rund um den Hund

Das Musical „Cats“ wurde weltweit berühmt – die bellende Spezies zieht nun nach. Buchstäblich auf den Hund gekommen ist das Ensemble des Staatstheaters mit seinem Musical „Dogs“ für Groß und Klein. Das vornehme Pudelmädchen Waltraud von Finkenstein wird von einem Auto überfahren, liegt verletzt auf der Straße und hat ihr Gedächtnis verloren. Wolf Kuno will zur Hilfe eilen – Schäferhund Bruno und seine Straßenkötter sind schneller und schnappen sich die Dame. Diese flieht in einem günstigen Moment



in den Wald zu Kuno, der sie für ein freies Leben in den Wäldern begeistern will. Bruno und seine Kumpels Pit Bull, Cocker Joe, Afghane Junkie und Dalmatinerin Martina Dall tun wiederum alles, um die Pudelin für ihre Gang zu gewinnen. Die blinden Bernhardiner Bernhard und Dinah scheinen abtrünnig zu werden, außerdem knistert es gewaltig zwischen Waltraud und Kuno. Kann eine Liebe zwischen Wolf und Pudelfrau gutgehen? Wie sortiert sich der Hundehaufen? Die Antwort gibt es am **3. und 4. Juli** sowie am **10. und 11. Juli auf der Schwimmenden Wiese**. Karten sind für **15 Euro** pro Person erhältlich.



Schauspielerin Jennifer Sabel in ihrer Hauptrolle als Rosalinde Foto: mp

Wie es euch gefällt

Shakespeares Komödie sorgt im Schlossinnenhof für ein Verwirrspiel

Schwerin • „Die ganze Welt ist eine Bühne und Männer, Frauen, alles sind bloß Spieler“, lautet die Übersetzung des englischen Originals „All the world's a stage, and all the men and women merely players.“ Das geflügelte Wort aus William Shakespeares Theaterstück „Wie es euch gefällt“ gehört wohl zu den bekanntesten Zitaten der Weltliteratur. Bis heute ist „As You Like It“, wie der englische Lyriker sein Werk einst taufte, eines seiner meistgespielten und -gelesenen Dramen. So nimmt auch das Schweriner Ensemble seine Zuschauer mit zu einem lustvoll-turbulenten, melancholisch-philosophischen Spiel mit Geschlechterrollen unter freiem Himmel. Im Zentrum der Handlung steht ein Verwirrspiel zwischen einem Herzog, den sein Bruder verbannt hat, seiner Tochter Rosalinde,

die sich gerne als Ganymed ausgibt, sowie Orlando, der um sein Erbe gebracht wurde, einem Schäferpärchen und den obligatorischen Narren. Die Liebe mischt kräftig mit und tut ihr Übriges, um das Durcheinander perfekt zu machen. Jeder verliebt sich zufällig in die Person, die ihr Herz bereits anderweitig verloren hat. Am Ende wollen sich ausgerechnet diejenigen zu Paaren verbinden, die am wenigsten füreinander geschaffen zu sein scheinen. Spannend bleibt, ob ein Wunder geschieht und sich doch noch alles zum Guten wendet.

Ab dem **25. Juni** gibt es die Komödie insgesamt **16 Mal im Schlossinnenhof** zu sehen. Eintrittskarten sind für **25 bis 56 Euro** pro Person zu haben. Schüler, Familien und Senioren profitieren von Sonderangeboten. ms

Weltklasse-Schlagzeuger rockt Staatskapelle

Stewart Copeland trommelte für The Police und performt einen energiegeladenen Orchesterabend

Schwerin • Als Gründer und Schlagzeuger von „The Police“ gelangte er zu Welt- ruhm, die Filmszene verdankt ihm rund 60 Soundtracks, am 16. Juli feiert er seinen 70. Geburtstag in Schwerin: Der legendäre Rockstar und Komponist Stewart Copeland präsentiert zum Auftakt seiner Europatournee mit „Police Deranged for Orchestra“ ein Feuerwerk großer Hits. Es ist seiner beispiellosen künstlerischen Laufbahn gewidmet, die sich mittlerweile über vier Jahrzehnte erstreckt. Copeland selbst sitzt an den Drums und moderiert das Konzert.



Schwungvoll und virtuos wirbelt Stewart Copeland mit seinen Sticks Foto: Daniel Knighton

Zusammen mit der Mecklenburgischen Staatskapelle und drei Sängerinnen lässt er Evergreens wie „Every Breath you take“ oder „Roxanne“ von „The Police“ erklingen, dazu handverlesene Highlights aus seinen eigenen Arrangements für Oper, Ballett und Orchestermusik. In seinem Stil vereint

Copeland präzises Timing, eine kraftvolle Spielweise und Einflüsse aus orientalischer Musik – er verbrachte einen Teil seiner Jugend im Nahen Osten und begann mit 13 Jahren,

Schlagzeug zu spielen. Herzlich willkommen zu einer Europa-Premiere „mit Wumms“ ab **38 Euro** pro Person am **15. und 16. Juli auf der Schwimmenden Wiese**. ms

Schäferstündchen up Platt

Freilichtmuseum Mueß als Kulisse für komische Oper von Mozart

Schwerin • Gleich eine zweifache Premiere feiert die Fritz-Reuter-Bühne: Das plattdeutsche Profi-Ensemble spielt zum ersten Mal bei den Schlossfestspielen auf und präsentiert erstmalig eine Mozart-Oper auf Niederdeutsch. „Bastian un Barbara“, ein verliebtes Schäferpärchen, geraten kurz vor ihrer Heirat in ein Gefühlschaos: Durch den durchtriebene alten Dorfwahrsager Kohlhaas lassen sie sich dazu hinreißen, gegenseitig mit ihren Emotionen zu spielen. Sie schwanken hin und her zwischen Verwirrung, Eifersucht, Trotz und Prahlereien mit anderen Liebschaften. Schließlich besinnen die beiden sich und finden glücklich wieder zueinander. Im Freilichtmuseum Mueß, zwischen echten Schafen, findet das Rokoko-Schäferspiel die

perfekte Kulisse. Obendrein gibt das alte Sägewerk sein Debüt als Spielort. In seiner Neuinszenierung setzt Kapellmeister Michael Ellis Ingram musikalisch auf lockere, spielerische Kost, die dem Stück eine gleichsam bodenständige wie moderne Note verleiht und das Ränkespiel perfekt widerspiegelt. Er vereinigt unterschiedliche Musikstile von Rock `n` Roll über Blues bis hin zu Jazz- elementen. „Bastian und Bastienne“ – so lautete der ursprüngliche Titel – ist eines der frühen Singspiele Wolfgang Amadeus Mozarts. Er komponierte es 1767/68 im Alter von nur zwölf Jahren. Ab dem **23. Juni** gastieren „Bastian un Barbara“ insgesamt **14 Mal in Mueß**. Tickets gibt es ab **16 Euro** pro Person. ms



Echte Schafe machen die Kulisse umso wirklichkeitsnaher Foto: istock

M

Schlossfestspiele Schwerin



Premiere hat die Schwimmende Wiese als Spielort für unterschiedliche Konzerte und Musicals mit Picknickatmosphäre

Fotos: P. Frowein, S. Winkler, Grafik: K. Obenauf

Abendkleid trifft Picknickdecke

Mecklenburgisches Staatstheater präsentiert mit allen sechs Sparten ein abwechslungsreiches Programm für jeden Geschmack

Schwerin • Bühne frei für die neue Vielfalt – erstmalig gestalten sämtliche künstlerischen Bereiche des Mecklenburgischen Staatstheaters die Schlossfestspiele Schwerin. Mehr als 50 Vorstellungen finden im Großen Haus, im Schlossinnenhof, im Freilichtmuseum Mueß und zum ersten Mal auf der Schwimmenden Wiese statt. Neben Weltklasse-Schlagzeuger Stewart Copeland sorgen vor allem die Künstler und Musiker aus Schauspiel, Musiktheater, Ballett, der Staatskapelle, Fritz-Reuter-Bühne und das Junge Staatstheater Parchim für hochwertige Unterhaltung.

„Wir haben uns vorgenommen, das Haus für ein breiteres Publikum zu öffnen und neue Spielorte zu etablieren. Daher haben wir auch das Programm der Festspiele angepasst und es vielfältiger gemacht“, erläutert General-



intendant Hans-Georg Wegner (Foto rund li.) den neuen Kurs. Xenia Wiest, seit rund einem Jahr Ballettdirektorin und Chefchoreografin, lädt im Großen Haus zur Ballett gala. In **Connexion** tanzt sie am **1. und 2. Juli** mit ihrer Company „Ballett X Schwerin“ und Wegbegleitern aus international bekannten Compagnien ein klassisches und modernes Repertoire. In Schwerin gibt es bekanntlich keinen Jahreswechsel ohne **Beethovens Neunte**, die 2021 leider entfiel. Umso schöner, buchstäblich eine „Ode an die Freude“ ist es, dass das Silvesterkonzert als Sommeredition nun am **7. Juli auf der Schwimmenden Wiese** stattfindet. Gänsehaut pur verspricht Generalmusikdirektor Mark Rohde (Foto rund re.) hier auch für den **1. und 2. Juli**, wenn über 100 Chorsänger und der



Kinderchor **Carmina Burana** von Carl Orff zum Besten geben. Die Eingangshymne „Oh Fortuna“ zählt zu den erfolgreichsten großen Chorwerken der Musikgeschichte. **MeckProms**, seit über 20 Jahren ein Höhepunkt im musikalischen Sommer, unternehmen am **9. Juli** ebenso unter freiem Himmel eine musikalische Welterkundung nach dem Motto „**In 80 Takten um die Welt!**“. Mit „**TA TA TA TÜ!**“ bläst das **Landespolizeiorchester Mecklenburg-Vorpommern** am **8. Juli** einen groovigen Swing gegen den Wind am Burgsee. Das Staatstheater belohnt Wiederholungs-täter: Wer Tickets für mindestens zwei Veranstaltungen erwirbt, erhält einen **Rabatt von zehn Prozent** auf den gesamten Eintrittspreis. Der Nachlass gilt exklusiv bei der Buchung über die Theaterkasse. Kinder bis 14 Jahre haben zum Teil freien Eintritt. Gruppen ab 20 Personen genießen Extra-Konditionen. *ms*

Wer hat Angst vorm bösen Wolf?

Dokumentarische Naturoper thematisiert Emotionen um die 15 Rudel Mecklenburg-Vorpommerns

Schwerin • Wölfe sind mittlerweile auch in Mecklenburg-Vorpommern wieder heimisch geworden. Um Meister Isegrim ranken sich viele Legenden, Ängste, Vorurteile – und jede Menge politisch aufgeladene Debatten. Im Rahmen eines Auftragswerkes des Mecklenburgischen Staatstheaters inszeniert die Regisseurin Nina Gülhstorff eine dokumentarische Naturoper.

Aus zahlreichen Interviews mit Wolfsexperten, Schäfern, Vertretern aus Forst- und Jagdwesen, Politikern und Aktivisten hat die in experimentellen Formaten erfahrene Theatermacherin ein vielschichtiges Libretto collagiert. Authentische Stimmen vermischen sich mit Mythos und Volksmärchen. Die estnische Komponistin Helena Tulve ist verantwortlich für die musikalische Untermauerung. Mit ihren von der Natur inspirierten Klangräumen entführt sie die Zuschauer in die Tiefe des Waldes und die Wildnis – auch



Auf ihren Plätzen sehen Zuschauer den Wald vor lauter roten Zungen nicht. Foto: M. Levy

in den Menschen selbst. Plätscherndes Wasser, rauschende Blätter und grollender Donner gesellen sich zu sphärischen, melodischen und klassischen Akustikfrequenzen. Ebenso soll die Kulisse das Publikum in die Szenerie integrieren. Kunstrasen und Strohhallen ersetzen zum Teil die klassische Bestuhlung. Die grünen Elemente des gleichermaßen experimentellen wie authentischen Bühnenbildes setzen sich bis in den Eingangsbereich fort. So tauchen Gäste schon beim Betreten des Foyers in die besondere Stimmung ein.

„Sie sind gefährlich. Aber gleichzeitig liebevoll. Sie küssen. Sie sind wie wir.“, titelt die Ankündigung des dokumentarischen Musiktheaters und lädt ein, die eigene Einstellung zum Wolf zu überdenken – womöglich sogar Parallelen zum eigenen Sein zu entdecken. Nach der Uraufführung am **24. Juni** ist das Stück **sieben Mal im Großen Haus** zu sehen. Der Eintritt kostet zwischen **13 und 49 Euro** pro Person. *Meike Sump*

Liebe Leserinnen und Leser, ich lade Sie ganz herzlich zu unserem nächsten Highlight ein – unsere Ballett gala **Connexion**, bei der Künstler aus Berlin, Amsterdam, Madrid, Zürich und von der Wiener Staatsoper tanzen. Nicht nur unsere Gäste sind Spitze, auch unsere Company entwickelt sich im wahrsten Sinne des Wortes **spitzenmäßig!** So werden wir Schwerin ab 2023 vermehrt mit Gastspielen im Ausland vertreten und unser Können international zur Schau stellen. Reisen Sie mit – oder noch besser: Kommen Sie einfach zu uns ins Theater. Wir freuen uns auf Sie! Ihre Xenia Wiest





Autolos durch die Stadt

Hans-Georg Wegner ist glücklich mit Familie, Hund und Kastenrad

Schwerin • Als Generalintendant des Staatstheaters hat Hans-Georg Wegner immer viel zu tun – gerade jetzt, wenn die Schlossfestspiele mit neuer Vielfalt anstehen. So wie der Theaterexperte nach neuen Formaten für das Programm Ausschau hält, beschnuppert seine Cavapoo-Hündin Ronja neue Besucher in Herrchens Büro. Wuselig ist die Mischung aus Cavalier King Charles Spaniel und Pudel stets an der Seite des Theaterchefs unterwegs.

„Ronja haben wir seit etwas über einem Jahr. Meine Tochter hatte sich das Haustier gewünscht, als wir nach Schwerin gezogen sind“, erzählt Hans-Georg Wegner. „Morgens bringe ich meine Tochter zur Schule und gehe mit der Hündin eine Runde über die Wiese hinter dem Marstall. Wenn meine Frau beruflich für längere Zeit unterwegs ist, nehme ich Ronja auch direkt mit ins Theater.“ Mit seiner Familie zusammen zu sein, ist für Hans-Georg Wegner wichtig: Bei den häufigen Engagementwechseln in der Theaterwelt ist das nämlich keine Selbstverständlichkeit. „Bevor es für meine Frau und mich nach Mecklenburg-Vorpommern ging, waren wir bereits in Dresden, Bremen und Weimar“, erzählt der 53-Jährige. „Glücklicherweise hat das immer gemeinsam geklappt mit dem Wohnortwechsel.“ Kennengelernt haben sich die beiden vor 22 Jahren bei einer Premierenfeier. Über seine Frau Nina Gühlförst sagt er: „Sie ist der Mensch, mit dem ich am liebsten Zeit verbringe.“ Neben der Liebe zueinander verbindet das Paar auch die Liebe zum Wasser. „Meine Frau ist aus Ratzeburg und da gibt es natürlich den tollen großen See. Sie hat mich mit ihrer Verbundenheit zum kühlen Nass angesteckt“, erzählt Hans-Georg Wegner erfreut. Die tollen Gewässer der Landeshauptstadt und die Nähe zur Natur sind für den gebürtigen Sachsen-Anhalter ein Highlight. „Aus der Schweriner Innenstadt ist man innerhalb von sieben Minuten an einem See oder auf einem Acker – das finde ich toll.“ Und wie kommt er an die beliebten Plätze der



Stadt? „Wir haben kein Auto“, sagt der leidenschaftliche Radler. „Ob einkaufen, die Tochter zur Schule bringen oder mit dem Grill zum Picknick fahren – Wir machen alles mit dem Kastenrad.“ (siehe Foto, u.I.)

Aufgewachsen ist der Familienmensch als eines von sechs Geschwistern in Wolfen. „Mein Vater war Pfarrer. Wir haben in einem Haus auf dem Pfarrgrundstück gewohnt und da war immer viel los“, erzählt der Intendant. „Wir hatten auch ein Pony. Das wohnte in der Garage und hat uns im Winter auf dem Schlitten zu Ausflügen gezogen.“ Als Heranwachsender hatte er zudem gemerkt, dass die Nähe zur Kirche seine Rolle in der Gesellschaft verändert: „Mitschüler meinten, als Pfarrkind hätte ich die Verantwortung, mich auch mal kritisch zu äußern, wenn in der Schule etwas falsch läuft.“

Ähnlich wie die Kirche, sieht Hans-Georg Wegner auch das Theater als wichtigen gesellschaftlichen Ort für Diskussionen. „Dieser freie Raum auf der Bühne oder im Theaterprogramm generell, ist bedeutend für die Gemeinschaft, um Fragen zu verhandeln und sich über Themen auszutauschen.“

Seinen beruflichen Weg hatte er sich ganz anders vorgestellt.

„Ich wollte Zahnarzt oder Instrumentenbauer werden“, erzählt der Neu-Schweriner. „Eigentlich wollte ich in einer Werkstatt sitzen und nur mit wenigen Kollegen zu tun haben.“ Schon als Kind hat er gerne mit den Händen gearbeitet, Modellflugzeuge gebaut und sich selbst das Nähen beigebracht. „Jetzt kann ich mit einem großen tollen Team arbeiten: Dass mir das Spaß machen würde, hätte ich früher nicht gedacht.“ Heute sitzt er nur noch selten an der Nähmaschine, fertigt aber doch schon mal ein Kostüm für seine achtjährige Tochter Frieda an. „Die ist dann stolz wie Bolle und freut sich riesig“, sagt der Hobby-Schneider. Sein Können mit den Stoffen hat er also nicht eingebüßt und werkelt gerne für seine Familie. (siehe Foto, u.r.) Als Vater macht es Hans-Georg Wegner glücklich, seiner Tochter ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Der Intendant freut sich nun aber auch darauf, dass die Schlossfestspiele das Schweriner Publikum begeistern. *mak*



V.r.n.l.: Dirk Kretzschmar, Axel Schulz, Heiko Stolp, Nando Kallweit und SAS-Mitarbeiter bei Nandolinos Abtransport

Fotos: maxpress

Drache wird gerettet

Beliebte Figur am Pfaffenteich kommt neu zurück

Schelfstadt • Jedes Kind kennt ihn, und auch viele erwachsene Schweriner lieben den fröhlichen Holzdrachen des Bildhauers Nando Kallweit. Dieser sorgte jetzt dafür, dass sein Kunstwerk vom exponierten Standort am Pfaffenteich abtransportiert wurde (siehe auch Seite 25). Nun steht er gut verwahrt auf einem Privatgrundstück, während überlegt wird, wie sich das liebgewonnene Tier aus Holz durch eines aus langlebigerem Material ersetzen lässt.

„Ich bin ein bisschen wehmütig, dass Nandolinos Platz erst einmal leer ist“, sagte Nando Kallweit, der Schöpfer des grünen Drachens. Dirk Kretzschmar, Leiter des Kulturbüros, betont die Bedeutung der beliebten Figur: „Jeden Tag habe ich Kinder auf ihr spielen sehen. Nandolino ist den Schwerinern einfach ans Herz gewachsen.“ Doch erstmal ist er weg – solange, bis Nando Kallweit einen neuen Drachen erschaffen hat, der robuster ist und dem auch Wind und Wetter am Pfaffenteich nichts ausmachen.



Künstler Nando Kallweit bespricht mit SAS-Mitarbeitern das Aufladen von Nandolino am Pfaffenteich

Für die Entstehung der neuen Drachenfigur braucht es jedoch Geld – Mittel, die durch eine Spendenaktion zusammenkommen könnten, finden Heiko Stolp, Mitinitiator der Drachenfigur und Axel Schulz, CDU-Stadtvertreter. Beide waren beim Abtransport des angeschlagenen Drachens dabei und präsentierten die Idee. „Wir rufen alle kommunalen und privaten Spender, Interessenten und Kunstfreunde auf, sich daran zu beteiligen“, sagt Axel Schulz. Wer für den neuen Nandolino spenden möchte, meldet sich ganz einfach per E-Mail unter info@maxpress.de. Die beliebte Figur, die den Schwerinern als Symbol des Glücks Freude bereitet, gehört einfach zur Stadt. „Es gibt wohl kein Kind in Schwerin, das nicht ein Foto an der Wand, im Fotoalbum oder auf dem Handy hat! Nandolino war überall präsent“, sagt Heiko Stolp. Ideen, wie sich der neue Drache zeigen könnte, gibt es auch schon. „Er soll auf jeden Fall so lebendig erscheinen wie bisher und aussehen, als wäre er gerade aus dem Pfaffenteich gestiegen“, sagt Bildhauer Nando Kallweit. Damit das beliebte Tier länger als sein Vorgänger aus Holz hält, soll „Nandolino zwei“ auf jeden Fall aus robustem Material entstehen, zum Beispiel einer Mischung aus Beton und Bronze, und mit Farbe.

Die **hauspost** ruft alle Leser zu einem **Gewinnspiel** auf und verlost **drei Nandolino-Bücher**. Die Frage lautet:

Welche Einrichtung der Landeshauptstadt trägt den Namen des fröhlichen Drachens? Wer die Antwort weiß, schickt eine E-Mail an redaktion@hauspost.de. Unter allen Einsendern mit der richtigen Antwort werden die beliebten Bücher verlost. *sho*

CITYtoGO. Hört sich gut an.

Lebenshauptstadt lässt sich mit beinahe allen Sinnen entdecken

Schwerin • Ab Juni werden die Aufkleber (siehe Mitte) in der Stadt nicht mehr zu übersehen sein. Dann kommen sie allerdings nicht mit Gesicht, sondern einem QR-Code daher. Wer ihn scannt, wird einem Hörstück zu einer nahe gelegenen Sehenswürdigkeit lauschen und eine Bildergalerie anschauen können. CITYtoGO ist eine Entdeckungsreise durch die Landeshauptstadt – für Touristen und Schweriner gleichermaßen.

60 Sehenswürdigkeiten bietet der Auftakt von CITYtoGO. Dazu zählen Skulpturen, Parks, Gebäude, Museen oder Gewässer. Viele tummeln sich natürlich in und um die Innenstadt herum, aber auch Stadtteile wie Mueß, Neu Zippendorf, Weststadt, Ostorf oder Lewenberg spielen eine Rolle. Auf Papierkörben in der Nähe der Sehenswürdigkeiten lassen sich die QR-Code-Aufkleber finden. Die Audios,



die sich dahinter verbergen, sind liebevoll produziert: Musik und Geräusche verleihen ihnen Hörspielcharakter, geschichtliche Informationen sind leicht verständlich verpackt. Doch nicht allein die QR-Codes bieten einen Zugang. Auf www.citytogo.schwerin.de gibt es eine Übersicht aller Hörstücke und wer mag, kann viele Plätze der Stadt mit 360-Grad-Panoramen entdecken, sogar aus der Luft. „Wer sich einmal hineinklickt, wird immer neugieriger werden und ständig Neues entdecken“, verspricht Janine Pleger von der Agentur maxpress, Mitinitiatorin des Projekts. CITYtoGO wird vielseitig unterstützt – von SIS/KSM, Stadtwerke Schwerin, SAS, NVS, Kulturbüro, SAE, WAG, SWG, Weiterbe Förderverein, Helios Kliniken, Lions Club Schwerin-Fürst Niklot, Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, intocities, Stadtmarketing-Gesellschaft und der Landeshauptstadt. *jp/*

Fraktion CDU/FDP

Vorsitzender: Gert Rudolf
(0385) 545 29 52
cdu-stadtraktion@schwerin.de

Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE

Vorsitzender: Gerd Böttger
(0385) 545 29 57
stadtraktion-die-linke@schwerin.de

Fraktion SPD

Vorsitzende: Mandy Pfeifer
(0385) 545 29 62
spd-stadtraktion@schwerin.de

Fraktion AfD

Vorsitzende: Petra Federau
(0385) 545 29 65
afd-stadtraktion@schwerin.de

Fraktion Unabhängige Bürger

Vorsitzender: Silvio Horn
(0385) 545 29 66
fraktion-ub@schwerin.de

Fraktion B90/DIE GRÜNEN

Vorsitzende: Regina Dorfmann
(0385) 545 29 70
fraktion-buendnis90-diegruenen@schwerin.de

Bürgerinformationssystem:
<https://bis.schwerin.de>



Büro der Stadtvertretung

Patrick Nemitz
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
(0385) 545 10 21
pnemitz@schwerin.de

Stadtpräsident

Sebastian Ehlers
(0385) 545 10 30
stadtvertretung@schwerin.de

Der Stadtanzeiger

Die Ausgabe Nummer Nr. 11/2022 vom 27. Mai liegt vor: www.schwerin.de/stadtanzeiger und ist im Bürgerbüro, in den Bibliotheken, im Schlosspark-Center, in den Straßenbahnen, im KIZ, in der Tourist-Info, im Stadtteilbüro Mueßer Holz und im Campus am Turm erhältlich.
Nächste Erscheinungen: 10. und 24. Juni.

hauspost fragt nach:

Was erwarten Sie vom Ortswechsel der Schlossfestspiele?



Gert Rudolf
Fraktionsvorsitzender
CDU/FDP

Viele Menschen in unserer Stadt bedauern, dass sie die Sommer-Open-Air-Veranstaltung nicht mehr in der gewohnten Weise auf dem Alten Garten erleben können. Ich gehöre auch dazu. Schwerin wurde durch die Aufführungen vor der Traumkulisse rund um den Alten Garten noch bekannter und viele Gäste kamen in unsere Stadt. Das neue Format muss versuchen, daran anzuknüpfen. Die Schwimmende Wiese ist seit der BUGA 2009 ein beliebter Ort, der vielseitig genutzt wird. Ich gehe davon aus, dass das Staatstheater die Schlossfestspiele dort in guter Qualität anbieten wird. Die künftigen Besucher entscheiden darüber, ob der Ort angenommen wird.



Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender
Die PARTEI.DIE LINKE.

Es ist gut, dass nach der langen Corona-Zeit wieder Kulturveranstaltungen stattfinden. Das Mecklenburgische Staatstheater hat entschieden, die Schlossfestspiele nicht mehr auf dem Alten Garten durchzuführen und dafür die Schwimmende Wiese und andere Standorte vorzuziehen. Ich halte die Schwimmende Wiese auch deshalb für geeignet, weil dort in der Vergangenheit erfolgreich Konzerte stattfanden. Der Vorteil ist auch, dass die Werderstraße für die Proben und die Spielzeit nicht mehr gesperrt werden muss. Was Neues ausprobieren ist immer gut – mal sehen, was daraus wird.



Mandy Pfeifer
Fraktionsvorsitzende
SPD

Begrüßenswert ist zuerst einmal, dass die Schwimmende Wiese durch den Ortswechsel der Schlossfestspiele eine Aufwertung erfährt. Sollte es sich um eine längerfristige Lösung handeln, die auch eine bauliche Erschließung der Wiese (Strom, Wasser, Abwasser) gemeinsam mit dem Land beinhaltet, erhält die Landeshauptstadt eine neue, attraktive Veranstaltungsfläche. Das finde ich sehr positiv. Aus meiner Sicht bietet der Ortswechsel aber auch Chancen für die Entwicklung des Alten Gartens. Hier würde ich mir wünschen, dass die zukünftige Nutzung in der Stadtgesellschaft breit diskutiert wird.



Petra Federau
Fraktionsvorsitzende
AfD

Die Neuausrichtung der Schlossfestspiele auf verschiedene reizvolle Veranstaltungsorte bei Einbeziehung aller Sparten des Theaters verspricht ein sehr vielfältiges und abwechslungsreiches Programm. Gerade die Schwimmende Wiese mit ihrem Blick auf das Schloss bildet eine wunderschöne Kulisse. Das Programm wird sicher ein breiteres Publikum ansprechen als die zweifelloos beeindruckenden Operninszenierungen der vergangenen Jahre. Positive Nebeneffekte: Das Schlossensemble ist im Sommer wieder uneingeschränkt zu genießen und die Verkehrsbeeinträchtigungen dürften damit auch wegfallen.



Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender
Unabhängige Bürger

Ich bin sehr gespannt, ob der Wechsel vom Alten Garten zur Schwimmenden Wiese und vor allem die konzeptionelle Neuausrichtung – einzelne Events statt großer Bühne über Wochen für Oper und Musical – funktionieren wird. Es wäre schön, wenn die Schweriner sowie die auswärtigen Gäste der Landeshauptstadt diese Neuerung annehmen. Ein gewisses Wagnis ist natürlich mit dem Umzug verbunden, denn der Alte Garten war als Spielort nicht nur etabliert, sondern aufgrund der Nähe zum Theater auch für die technische Infrastruktur ideal. Natürlich wünsche ich mir, dass dieses neue Konzept aufgeht und drücke den Machern dafür die Daumen.



Regina Dorfmann
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Die Schlossfestspiele in Schwerin sind eine Marke, aber nach mehr als 20 Jahren auf dem Alten Garten darf auch gern mal etwas Neues passieren. Das neue Team unseres Theaters hat ein buntes Programm zusammengestellt, da kommt schon fast Festival-Atmosphäre auf. Die Mischung spricht hoffentlich auch ein breiteres Publikum an. Das wäre ein Gewinn. In der Kombination mit der Bespielung des Schlossinnenhofes erwarte ich ein fröhliches Sommerspektakel, das unserem Anspruch, eine Kulturstadt zu sein, gerecht wird. Damit ist auch der Weg frei, für den Alten Garten Ideen zu entwickeln, die zum Weltkulturerbe passen.



Azubis entwickeln Ideen für den grünen Süden

Hauptsitz/Verwaltung
Postfach 110162
19001 Schwerin

Servicezeiten

Gerne sind wir per Telefon, per E-Mail oder nach Terminvereinbarung für Sie da:

Mo. bis Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 13 Uhr

Mietercenter Mitte Stadtteile

Altstadt/Weststadt
Geschwister-Scholl-Straße 4
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 74 26-300
E-Mail: mc-mitte@wgs-schwerin.de

Mietercenter Nord Stadtteil Lankow

Rahlstedter Straße 17
19057 Schwerin
Telefon: (0385) 74 26-300
E-Mail: mc-nord@wgs-schwerin.de

Mietercenter Süd Stadtteile

Großer Dreesch/
Krebsförden/
Neu Zippendorf/
Mueßer Holz
Friedrich-Engels-Straße 2c
19061 Schwerin
Telefon: (0385) 74 26-300
E-Mail: mc-sued@wgs-schwerin.de

Vermietungsteam

Telefon: (0385) 74 26-200
E-Mail: vermietung@wgs-schwerin.de

Montags bis freitags ab 18 Uhr, an Wochenenden sowie an Feiertagen ganztägig ist die WGS in Notfällen für ihre Mieter da. Wer Hilfe benötigt, nutzt ganz einfach die dafür geschaltete Service-Rufnummer.

Havarie- und Notfälle
Telefon 74 26-400



Folgen Sie uns!

Neu Zippendorf • Ein großes Carré mit 350 Wohneinheiten (Foto rund), umgeben von zahlreichen Bäumen – das ist das Quartier in der Wittenberger und Perleberger Straße. Die Auszubildenden der WGS und SWG haben im Rahmen ihrer Projektarbeit für die Berufsschule gemeinsam einen genauen Blick darauf geworfen und eine Menge Potenzial entdeckt. Ihre Ideen für eine Modernisierung sind mit der Note „sehr gut“ bewertet worden.

„Zunächst haben wir uns alles vor Ort angesehen“, erläutert Dennis Willig, der im dritten Lehrjahr ist. „Dann sind wir auf die einzelnen Abteilungen zugegangen und haben insbesondere mit dem Bereich Immobilien-Projekte besprochen, was realistisch umsetzbar ist.“ Das Azubiprojekt bedeutet für die noch Lernenden eine besondere Herausforderung und große Verantwortung, die Dennis Willig, Lea Graumüller und Yannick Naumann von der WGS sowie Pauline Mix und Laura Wichmann von der SWG hervorragend gemeistert haben. Alle sind der Meinung, dass es „eine spannende Erfahrung



V.l.: Laura Wichmann, Yannick Naumann, Lea Graumüller, Pauline Mix und Dennis Willig haben den „Grünen Süden“ entwickelt
Foto: mp/iw



ist. Gerade durch die Praxisnähe haben wir viel dazugelernt und zum Beispiel gespürt, was Termindruck heißt.“

Unter dem Namen „Wohnpark Grüner Süden“ haben die Auszubildenden Planungen erarbeitet, die sich besonders an junge Menschen richten und diese vor Ort halten sollen. „Wir berücksichtigen deshalb insbesondere die Bedürfnisse von Familien“, erläutert Lea Graumüller. Dazu gehören ausreichend Platz – zum Beispiel in 5-Raum-Wohnungen – und viele Spielmöglichkeiten. Nachhaltigkeit wird ebenso bedacht, denn E-Ladesäulen für Fahrzeuge sind vorgesehen. Im Carré in der Wittenberger und Perleberger Straße ist ein Teilrückbau der Fünfgeschosser angedacht. Außerdem streben die Azubis eine Aufwer-

terung der Gebäude durch Aufzüge und Balkone an. „Als Highlight haben wir in den oberen Etagen zum Teil Maisonette-Wohnungen geplant“, erläutert Dennis Willig und Yannick Naumann ergänzt: „Jede zweite davon soll eine Dachterrasse bekommen.“ Die meisten Grundrisse der Wohnungen wiederum sollen bleiben.

Vom Projekt zur Realität

WGS-Ausbildungsleiterin Birgit Gautzsch ist stolz auf ihre drei Auszubildenden: „Sie haben gute, umsetzbare Ideen ausgearbeitet. Nun prüfen wir, welche Ideen Realität werden können. Nicht selten sind aus Azubiprojekten tolle Wohnideen geworden, die wir tatsächlich ausgestalten.“
Janine Plegier



Hingucker
Besondere Objekte der WGS

Außen nostalgisch – innen modern

Die alte Feuerwache ist ein Gebäude interessanter Gegensätze

Danach wurden die Flächen von verschiedenen Dienstleistern für Gewerbezwecke angemietet. 2016 nahm die WGS umfangreiche Umbauarbeiten vor, um das Gebäude künftig als Mietercenter zu nutzen. Die hohen Decken waren eine Herausforderung und wurden bei der modernen Einrichtung berücksichtigt, um den Räumen einen individuellen Charme zu verleihen.

Nicht einmal ein halbes Jahr Bauzeit hat es gedauert bis die Planungen verwirklicht wurden. Seither ermöglicht die spannende Gestaltung eine einladende Beratungssituation für WGS-Mieter. Die Räume sind passenderweise wie Häuser konzipiert und an der Wand strahlt die Skyline Schwerins.

Altstadt • Außen trifft Backstein auf verspielte Fenstereinfassungen, innen werden Besucher mit modernem Design empfangen. Die alte Feuerwache in der Geschwister-Scholl-Straße beherbergt heute das WGS-Mietercenter Mitte. Früher einmal rückten von hier die Löschfahrzeuge aus.

Das Gebäude wurde vor mehr als 100 Jahren als Spritzenhaus für die städtische Feuerwehr errichtet. Hier parkten die Löschfahrzeuge – zudem waren vor Ort die Pferde untergebracht, die für den Notfall angespannt wurden. Die Feuerwehr blieb ganze 92 Jahre an diesem Ort. Dann zogen die Einsatzkräfte und deren Löschfahrzeuge – mittlerweile mit deutlich mehr als zwei Pferdestärken – in die Graf-Yorck-Straße um. Seit 2001 befindet sich das Haus im Besitz der Wohnungsgesellschaft Schwerin.



Der alte Charme des Gebäudes birgt im Inneren eine moderne Gestaltung mit Beratungsräumen in Hausform und beleuchteter Skyline
Fotos: WGS, Architektur Schulz

Nur ein Klick zum Wohnglück

Studenten entschieden sich online für das temporäre Wohnangebot der WGS und sind begeistert

Lankow • Alles ging ganz flott: Im Januar hatten sich Simon Zielinski und Eugen Krause nach einer Möglichkeit umgesehen, für vier Monate nach Schwerin zu ziehen – bei der WGS wurden sie fündig. Ein Online-Rundgang überzeugte sofort. Beide sind im Mai als WG in die Husumer Straße gezogen.

„Wir haben wirklich Glück gehabt“, erzählt Simon Zielinski. „Kommlitionen von der Hochschule der Bundesagentur für Ar-

beit (HdBA) mussten entweder auf über- teuerte Angebote zurückgreifen oder haben gar nichts gefunden.“ Das möblierte Wohnangebot auf Zeit bei der WGS hatte ihm und seinem Mitstudenten Eugen Krause dagegen sofort gefallen. „Wir sind im Internet darauf gestoßen“, sagt dieser, „und haben aus der Ferne entschieden: Da wollen wir einziehen.“ Die angehenden Berater für Bildung, Beruf und Beschäftigung absolvieren in Schwerin den theoretischen Teil ihres Studiums. Hier angekommen

wurden sie herzlich von WGS-Kunden- betreuerin Antje Bannow begrüßt und konnten sofort mit dem Wohnen beginnen: Ihre 3-Raum-Wohnung ist nämlich komplett möbliert und mit allem Wichtigem ausgestattet. Das Wohnpaket enthält zudem alle Nebenkosten – Internet, Strom und Fernseh- gebühren sind ebenso inklusive.

Der erste Eindruck von Schwerin ist positiv. Darin sind sich beide Freunde einig. „Das Schlosspark-Center hat mir gut gefallen, weil es nicht so riesig ist wie zum Beispiel ähnliche Shopping-Meilen in Berlin“, erzählt Simon Zielinski. Eugen Krause hat dagegen schon einmal beim Fußweg zur Hochschule die Landeshauptstadt durchstreift und will während der Sommermonate Schwerin intensiv entdecken. „Schwimmen in den Seen und eine Besichtigung des Schlosses sind auf jeden Fall geplant“, verrät er. Bis die beiden Studenten Ende August wieder nach Hause zurückkehren, steht allerdings vor allem Lernen an – glücklicherweise in gemütlicher Atmosphäre. „Es ist schließlich alles da“, sagen sie erfreut. Abseits des Studierens gibt es deshalb gute Gelegenheiten, zu entspannen oder abwechselnd zu kochen. Beim gemeinsamen Essen kann dann bis spät in die Nacht geplaudert werden – über das Leben, derzeit in Schwerin. *jpl*



Zwischenstation in Schwerin: WGS-Kundenbetreuerin Antje Bannow begrüßte Simon Zielinski (li.) und Eugen Krause in ihrer temporären Wohnung in Lankow *Foto: mp/iw*

Junges Wohnen auf Zeit



Gemütliches Design



Rundum ausgestattet



Ideal für WGs

Pünktlich zum Ausbildungs- und Studienbeginn werden ab 1. September wieder einige Wohnungen zur vorübergehenden Nutzung frei. Diese befinden sich in verschiedenen Stadtteilen und verfügen über ein bis drei Zimmer, sodass sowohl Alleinlebende genauso wie Interessenten für eine Wohngemeinschaft fündig werden können. Das Angebot richtet sich an Azubis und Studenten, die eine Wohnung bis zu einem Jahr anmieten wollen. Dabei profitieren die jungen Mieter von jeder Menge Komfort: Alle Wohnungen sind gemütlich möbliert und praktisch eingerichtet. Der Mieter braucht sich nicht einmal um die Anmeldung von Strom, Internet oder Fernsehgebühren zu kümmern. Das Komplettpaket der WGS beinhaltet nämlich viele Zusatz- und Nebenkosten bei einem pauschalen Mietpreis von 340 bis 390 Euro pro Monat. Mehr Infos gibt es unter **(0385) 74 26-200** telefonisch oder einfach per Scan:



Wohnquartiere blühen wieder richtig auf

WGS startete gemeinsame Pflanzaktion mit Mietern in Lankow und verschönert weitere Flächen

Lankow • „Die Beete neben den Hauseingängen bieten sich ja förmlich für eine schöne Bepflanzung an“, sagte Christel Steiner und griff sofort zu einer leuchtend gelben Studentenblume. Diese fand schnell ein neues Zuhause in der frisch aufbereiteten Erde. Mit einer kleinen Schaufel machte sich die Mieterin an die Arbeit – zusammen mit Nachbarn, der WGS und einer beauftragten Fachfirma.

Gemeinsam für noch mehr Wohngefühl – unter diesem Motto kamen Mitte Mai tatkräftige Hände und farbenfrohe Blumen zum Einsatz. „Unsere Mieter und wir haben wirklich lange darauf gewartet, mal wieder gemeinsam anpacken zu können, um das Quartier zu verschönern“, erzählt der Teamleiter des Mietercenters Nord, Dany Neuwirth. „Oft kamen Anfragen, doch Corona hat uns alle etwas ausgebremst. Nun freuen wir uns sehr, dass wir wieder mehr in direktem Kontakt miteinander unternehmen können.“

Die Nähe zu den Mietern ist der WGS eine Herzensangelegenheit. Bei der Gestaltung des Wohnumfelds werden die Bewohner deshalb nach ihren Wünschen befragt und überall dort miteinbezogen, wo es möglich ist. Eine gemeinsame Pflanzaktion wie diese im Wohnquartier Edgar-Bennert-Straße ist ein gelungenes Beispiel für ein Gemeinschaftserlebnis, das nach-



Gemeinsam mit Mietern und einer beauftragten Fachfirma bepflanzt die WGS die Beete im Wohnquartier Edgar-Bennert-Straße in Lankow *Foto: maxpress*

haltig wirkt. Schließlich kommen die Mieter täglich an den hübsch beplanten Beeten vorbei. „Ich habe selbst einen Garten und finde es einfach toll, dass es jetzt direkt vor der Haustür so klasse aussieht“, freute sich Norbert Marschner, der beim Bepflanzen half. „Außerdem ist es eine schöne Gelegenheit, um mit der WGS und den Nachbarn ins Gespräch zu kommen.“ Seine Nachbarin Christel Steiner liebt Blumen ebenfalls. „Sie gehören einfach zum Leben dazu“, sagte sie lächelnd. „Warum also das Wohnumfeld nicht noch ein bisschen schöner machen?“

– das ist ein guter Gedanke, denn dies ist ein wichtiger Faktor, um sich dauerhaft wohlauf zu fühlen.

Wie in Lankow hat die Wohnungsgesellschaft Schwerin ebenso in anderen Stadtteilen bunte Bepflanzungen vorgenommen. An der Von-Stauffenberg-Straße ist zum Beispiel ein besonderes Motiv aus blauen und gelben Blumen entstanden. Die farbenfrohe Blütenpracht kommt nicht nur den Anwohnern zugute, sondern erfreut genauso Spaziergänger. Weitere Pflanzaktionen sind von der WGS bereits geplant. *jpl*



Stadtwerke Schwerin

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon: (0385) 633 0

Fax: (0385) 633 11 11

E-Mail: stadtwerke-
schwerin@swn.de

Internet:

www.stadtwerke-
schwerin.de

Kundenservice

Privatkunden

Telefon: 633 14 27

Fax: 633 14 24

E-Mail:

kundenservice@swn.de

Öffnungszeiten

Kundencenter:

(Änderungen möglich)

Mecklenburgstraße 1

Eckdrift 43 - 45

Mo. 8 bis 18 Uhr

Di. 8 bis 18 Uhr

Mi. 8 bis 14 Uhr

Do. 8 bis 18 Uhr

Fr. 8 bis 14 Uhr

Geschäftskunden

Telefon: 633 12 83

Fax: 633 12 82

E-Mail: vertrieb@swn.de

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung

Telefon: 633 35 90

bis 633 35 95

Fax: 633 35 96

Leitungsanskunft

Telefon: 633 35 19

Fax: 633 39 96

Kommunikation

Telefon: 633 11 90

Fax: 633 12 93

Schulkontakte

Telefon: 633 18 68

Fax: 633 12 82

Notrufnummern

Technische Störungen
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl
Telefon: 633 - 0



Über den QR-Code
gibt es weitere
Informationen für
Interessierte.



Sportliche Grüße am Strand

Der Fallschirmsportclub Mecklenburg e.V. aus Neustadt-Glewe startet beim Insel- und Strandfest eine besondere Aktion: Springer des Vereins überbringen den Besuchern am Samstag um 16 Uhr einen „Gruß aus der Luft“. Die Sportler des größten Fallschirmsportvereins in ganz Norddeutschland wollen damit auf die internationale Deutsche Meisterschaft hinweisen, die vom 5. bis 10. September auf dem Flugplatz Neustadt-Glewe sowie am 8. September auf der Schwimmenden Wiese in Schwerin stattfindet. Außerdem macht der Verein auf die Möglichkeit aufmerksam, als Tandemgast oder mit einer Ausbildung zum Fallschirmspringer die Welt aus einer neuen Perspektive zu erleben.

Die Insel ruft

Schon seit ewiger Zeit zieht die Insel Kaninchenwerder Naturfreunde an. In ruhiger Atmosphäre lässt sich dort die pure Erholung genießen. Mit dem hauspost-Boot ist die kleine Überfahrt bereits ein Highlight. Für nur zwei Euro sind Hin- und Rückticket direkt am Steg erhältlich. Der Erlös wird für soziale Zwecke in Schwerin gespendet. Fahrten mit dem Zeesenboot bietet auch der Schweriner Marineclub an. Geführte Rundgänge vom BUND und viele Aktionen für Kinder, wie das Puppentheater, sind dann auf der Insel zu erleben. Auch beim Bogenschießen können sich Neugierige ausprobieren. Die Inselgastronomie lockt mit Gegrilltem und frisch geräuchertem Fisch. Bäckermeister Erik Herrmann bietet zudem wieder das beliebte Inselbrot an.

Kinderland und Neptunfest

Im großen Kinderland warten Spiel und Spaß an vielen Stationen – Trampoline, Hüpfburg und Wasserbassins mit Schaufelbooten und Laufbällen laden die Kleinen zum Mitmachen ein. Wer hoch hinaus möchte, kann auch den Kletterturm erklimmen und einen Blick auf den Strand werfen. Mit eindrucksvollen Löschaktionen zeigt die Feuerwehr Schwerin für die Größeren, was die Arbeit der Brandbekämpfer alles ausmacht. Am Sonntag steigt dann Wassergott Neptun aus den Tiefen des Sees und vergibt an „Strandkinder“ spaßige Namen. Alle furchtlosen Kleinen haben zudem die Chance, seine Prüfungen zu bestehen und in das Reich des Meeresherrschers aufgenommen zu werden.

Anleger hauspost-Fähre



Fotos: maxpress; Stadtwerke; google maps; Fallschirmsportclub Mecklenburg e.V., Ulrike Pawandena



hauspost
Tickets

DRK

WC

Zugang von der
Bosselmannstraße

2.
GROSSE
KINDERLAND



DIE INSEL DER STRAND DAS FEST

Stimmung unterm Schirm

Bereits ab 11 Uhr geht es für die Besucher mit einem bunten Programm aus Musik, Sport und Talk los. Gut gelaunt führt NDR-Spaßvogel Leif Tennemann durch das Samstagprogramm. Musikalischer Höhepunkt ist Straßenmusiker ÖXL (Foto oben li.), der mit seinen Songs für gute Stimmung sorgt. Zum Abend wird es dann entspannt: Bei leiser Musik im Sonnenuntergang lässt NDR-DJ Nils Söhrens den ersten Tag des Insel- und Strandfestes bis 24 Uhr ausklingen. Ausgeschlafen geht es dann am Sonntag ebenfalls ab 11 Uhr weiter mit Entertainer Norbert Bosse. Charmant stellt er beim NDR-Chor-Contest die besten Chöre aus der Region vor und lässt das Publikum über die Auftritte abstimmen.

Insel- und Strandfest ist startklar

Am 25. und 26. Juni laden die Stadtwerke zum großen Familienfest

Schwerin • Es ist wieder soweit: Das beliebte Fest für die ganze Familie zieht in diesem Sommer wieder zahlreiche Gäste an und sorgt für schöne Stimmung in der Landeshauptstadt. Am Zippendorfer Strand wartet ein abwechslungsreiches Programm, bei dem für Musikfreunde, Sportbegeisterte, Neugierige sowie Groß und Klein etwas dabei ist. Der Badestrand verwandelt sich dann in eine Erlebnismeile, auf der sich Sportarten im Sand beim Beachsoccer, -handball und -volleyball oder Boxen erleben lassen. Sportliche Vorführungen präsentieren auch die Vereine vom Fechten, Aikido, Zumba oder der ukrainischen Tanzgruppe. Naturfans schippern mit dem *hauspost*-Boot nach Kaninchenwerder und erkunden die idyllische Umgebung bei einer Inselwanderung.

Stimmungsvolle Musik ist beim Insel- und Strandfest ein Muss. Auf der Bühne unter Schwerins größtem Sonnenschirm sind eine Menge spannender Künstler zu erleben. Das Gitarrenduo Hans Hagen leitet mit seinen akustischen Popsongs die entspannten Abendstunden ein. Anschließend singt Straßenmusiker ÖXL Lieder seines Debütalbums und ist damit das Highlight am Samstag. Unterhaltsam wird es auch am Sonntag auf der Bühne, wenn Entertainer Norbert Bosse durch das Programm des NDR-Chor-Contest leiten wird. Dabei ist gute Stimmung garantiert. Die Zuschauer sind dann besonders gefragt, da sie die Sieger des Wettbewerbs küren. Dann zeigt sich, ob die Reriker Heulbojen ihren Titel aus dem vergangenen Jahr verteidigen können.

Matti Kruck



city.WLAN am Strand
Das ganze Wochenende. Einfach einloggen und eine Stunde kostenlos surfen.

Das Fest lässt sich bequem mit dem ÖPNV und Fahrrad erreichen.

Volles Programm
QR-Code einscannen und alle Veranstaltungen sehen:



4. SPORT-AREA

BEACHHANDBALL

BEACHVOLLEYBALL

SOCCER

BOXEN

SCHACH

Banane fahren

Schweriner Segler-Verein

Schweriner Marineclub

3. BÜHNE

Stand-Up Paddling

ORG

WC

WC

DRK

Zugang von der Alten Dorfstraße

Nahverkehr
Schwerin GmbH
 Ludwigspluster
 Chaussee 72
 19061 Schwerin
 Postfach 16 01 62
 19091 Schwerin

Zentrale
Telefon:
 (0385) 39 90-0
Fax:
 (0385) 39 90-999

Fahrplanauskunft
Telefon:
 (0385) 39 90-222

Kundendienst
Telefon:
 (0385) 39 90-333

Leitstelle
Straßenbahn
und Bus
Telefon
 (0385) 39 90-444

Abo-Service
Telefon:
 (0385) 39 90-555

Tarifauskunft
Telefon:
 (0385) 39 90-666

Service Parken
Telefon
 (0385) 39 90-446

Schadens- und
Unfallbearbeitung
Telefon:
 (0385) 39 90-161
 (0385) 39 90-162

Internet:
 www.nahverkehr-
 schwerin.de
E-Mail:
 info@nahverkehr-
 schwerin.de

Kurz notiert –
Der NVS zum Mitnehmen
 Wer noch ein Mitbringsel
 sucht, wird im jüngst eröff-
 neten neuen Kundencenter
 am Marienplatz fündig –
 hier sind Verkaufsartikel
 erhältlich – Modelle der
 E-Busse „Navigator“ und
 „Luftwandler“, Laptop-
 taschen, USB-Sticks in
 Straßenbahn- oder Bus-
 optik, Einkaufswagenchips
 und das NVS-Buch zur
 „Geschichte des Verkehrs“.



Drei Monate lang fahren Busse und Bahnen zu besonders erschwinglichen Preisen – das 9-Euro-Ticket macht es möglich Fotos: NVS

Günstig unterwegs im Sommer

Für neun Euro monatlich von Juni bis August Bus und Straßenbahn sowie Züge im Regionalverkehr nutzen

Schwerin • Preiswert durch den Sommer kommen Nutzer des Nahverkehrs mit dem 9-Euro-Ticket, das der Bund im Rahmen seines Entlastungspaketes als einmalige Sonderaktion auf den Weg gebracht hat. Ziel ist, in Zeiten hoher Spritkosten mehr Menschen davon zu überzeugen, das Auto stehen zu lassen und auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen.

Die Monatskarte ist von Anfang Juni bis Ende August jeweils vom ersten bis zum letzten Tag eines Monats in Bussen, Straßenbahnen und bundesweit auch in Zügen des Regionalverkehrs gültig – egal, welche Verkehrs-

gesellschaft für die jeweilige Strecke zuständig ist. „Teilstreckenpreise“ und „Nicht im Ticketpreis enthaltene Strecken“ bei kombinierten Zug- und Busfahrten entfallen, Reisende zahlen pauschal neun Euro. Ausgeschlossen sind zum Beispiel Fahrten mit dem ICE, IC oder EC im Fernverkehr. Das Ticket ist personengebunden und nicht übertragbar. Hunde und Fahrräder können nicht kostenlos mitgenommen werden. Bei Monatsabo-, Jahreskarten- und Job-Ticket-Kunden hingegen bleibt die gewohnte Mitnahmeregelung innerhalb des Tarifbereichs – im Netz des Schweriner Nahverkehrs – bestehen. Die Abo- beziehungsweise Jahreskarten und das Jobticket gelten dann wie das 9-Euro-

Ticket. Beim Monatsabo werden lediglich die neun Euro eingezogen, bei den Jahreskarten und Jobtickets hingegen wird die Differenz nachträglich erstattet. Ab dem 1. September treten wieder die gewohnten Preise in Kraft. Auch die Petermännchenkarte ist ohne zeitliche Einschränkung dem 9-Euro-Ticket gleichzusetzen.

„Wir freuen uns auf mehr Fahrgäste und stellen uns auf jeden Fall darauf ein, soweit möglich, mit Straßenbahnen in Doppeltraktion und großen Bussen zu fahren“, sagt Anne Schäfer, kaufmännische Leiterin beim Nahverkehr.

Das 9-Euro-Ticket gibt es im Kundencenter, am Automaten sowie über die NVS-App. *ms*

Bequem bargeldlos zahlen

Neue Automaten mit Kennzeichenerkennung an drei Parkplätzen

Schwerin • Der Nahverkehr hat drei seiner sechs Parkplätze in der Innenstadt mit einer neuen Technik ausgestattet. An den Plätzen Altstadt, Marstall und Am Stadthafen entfällt seit Mai das klassische Ziehen eines Parktickets bei der Zufahrt. Vielmehr öffnet sich die Schranke per Kennzeichenerkennung, Girokarte oder Kreditkarte. Die Zahlung erfolgt ausschließlich bargeldlos – am Automaten oder durch die Registrierung der eigenen Geldkarte bei der Einfahrt.

Wer beim Befahren des Parkplatzes gleich seine Giro- oder Kreditkarte einlesen lässt und sie bei der Ausfahrt auf gleiche Art und Weise wieder einscannt, erspart sich den Gang zum Kassenautomaten – die Parkdauer wird automatisch berechnet und der entsprechende Betrag vom Konto abgebucht. Andernfalls checken Parker ohne Geldkarte ein, geben vor dem Verlassen des Platzes am Kassenautomaten ihr Kennzeichen ein und zahlen mit Giro- oder Kreditkarte. Münzen oder Scheine brauchen also nicht mehr bereitgehalten werden. Auf das ausschließlich bargeldlose Zahlungsprozedere wird bei der Einfahrt hingewiesen. Wer hingegen erst hinter der Schranke feststellt, dass er keine Giro- oder Kreditkarte zur Hand hat, kann innerhalb einer Karenzzeit von 15 Minuten den Parkplatz einfach

wieder verlassen. „Die neuen Geräte und Bedienoberflächen entsprechen dem neuesten Stand der Technik“, sagt Oliver Osten, Meister für Stromversorgung und Automaten beim Nahverkehr. „Manch einer wundert sich, dass sich die Schranke beim Einfahren auf den Parkplatz einfach öffnet, ohne ein Ticket zu ziehen und stattdessen das eigene Kennzeichen im Display erscheint. Davon sollten sich Autofahrer jedoch nicht verwirren lassen“, ergänzt er schmunzelnd.

Einfach parken mit der EasyPark App

Für alle anderen gebührenpflichtigen Abstellmöglichkeiten im Stadtgebiet beziehungsweise außerhalb von größeren Parkarealen gilt: Als Alternative zum Ticketkauf am Parkscheinautomaten, der guten alten „Parkuhr“, können Autofahrer mit der EasyPark App (ParkNow) parken und zahlen. Sie ist kostenlos im Apple App und Google Play Store erhältlich. Mit ihr lässt sich der Parkvorgang starten, verlängern oder stoppen. Die Abrechnung erfolgt minutengenau über bargeldlose Zahlungsmittel wie Kreditkarte, Lastschrift, PayPal, giropay/paydirekt und ApplePay. Der klassische Parkschein ist auch in diesem Fall passé, denn ein Kontrolleur prüft anhand des Nummernschildes, ob ein digitaler Nachweis hinterlegt ist. *ms*



Bargeldlos und komfortabel parken durch innovative Technik Fotos: NVS

Gut versorgt wie in der Familie



www.komm-zur-awo.de

Nach den Corona-Einschränkungen sind in der Tagespflege wieder mehr Aktivitäten möglich

Großer Dreesch • Die AWO-Einrichtung am Dreescher Markt ist eine gute Adresse für alle Senioren, die die Gemeinschaft in der Tagespflege in Anspruch nehmen möchten. Sie liegt verkehrsgünstig und in der Nähe einer guten Infrastruktur. Neben der geselligen Unterhaltung durch das Zusammensein in der Gruppe bietet der Aufenthalt hier ebenfalls eine Reihe Abwechslungen im Alltag.

„Wir sind froh, dass wir mit den Senioren nach der Aufhebung der Corona-Beschränkungen endlich wieder mehr unternehmen können“, sagt Antje Nowack, die Leiterin der Tagespflege. So war die Gruppe der Frauen und Männer im Ruhestand bereits zu einem Stadtausflug in der wunderschönen Hansestadt Wismar mit ihren historischen Backsteinkirchen und dem maritimen Flair am Hafen. Hier spazierten die Tagesgäste und beobachteten bei einem kleinen Imbiss die Möwen und das Geschehen auf dem Wasser. Diese Tagesfahrt war jedoch nicht die Einzige: Die Senioren besuchten in diesem Jahr ebenfalls schon das Bienenmuseum bei Plau am See und den Hof Medewege. Auch ein Ausflug auf den Elefantenhof Platschow ist noch geplant. „Ich bin dankbar und freue mich, hier zu sein“, sagt die 70-jährige Bärbel Klinnert über den Aufenthalt in der



Täglich unternehmen die Tagesgäste Spaziergänge an der frischen Luft Foto: mp



Endlich ging es für die Senioren wieder auf Ausflüge, wie nach Wismar Foto: AWO

AWO-Einrichtung. „Ich fühle mich so gut aufgehoben, wie in einer Familie“, sagt die Seniorin, die fünf Mal in der Woche Tagesgast ist. Der Tag beginnt um 8 Uhr mit dem gemeinsamen Frühstück. Zuvor haben die Fahrer der AWO die Gäste – auch mit Rollstuhl – von zu Hause abgeholt. Ab 9 Uhr ist Zeitungsschau oder die Gelegenheit zum Kreuzworträtseln. „Das fördern wir, um die Gedächtnisleistung zu erhalten“, sagt Antje Nowack. „Danach folgen wechselnde Angebote zum Zeitvertreib. Ab 11 Uhr gibt es die Bewegungsrunde. Wir haben am Dreescher Markt leider keinen eigenen Außenbereich, aber durch die Nähe zu Grünflächen die Gelegenheit zu kleinen Spaziergängen für unsere Gäste.“

Wer als älterer Mensch die Tagespflege besucht, bekommt die Kosten von der Pflegekasse erstattet. Diese Erstattung hängt von der Höhe des Pflegegrades ab: Je höher der Grad, desto höher die Erstattung. Ab Pflegegrad zwei beginnt die Unterstützung der Kasse. „Viele denken, sie können sich die Tagespflege nicht leisten, weil sie bereits von einem ambulanten Pflegedienst versorgt werden“, sagt Antje Nowack. „Das spielt jedoch keine Rolle. Die Leistungen der Tagespflege werden separat abgerechnet.“ Aktuell hat die AWO-Tagespflege Dreescher Markt noch freie Plätze. Steffen Holz

Hausnotruf gibt Sicherheit und rettet Leben

AWO bietet mit dem elektronischen System mehrere Hilfsmöglichkeiten in kritischen Situationen an

Schwerin • Gerade für ältere Menschen ist das Risiko, zu fallen und sich in der eigenen Wohnung schwer zu verletzen, besonders hoch. Dramatisch wird die Situation, wenn sich der Betreffende dann nicht mehr selbst helfen oder Hilfe rufen kann. Gut, wenn derjenige mit dem Hausnotruf auf seine fatale Situation aufmerksam machen kann.

„Ich habe den Notruf auf Empfehlung des AWO-Pflegedienstes bekommen, sagt Eva-Maria Tiszavari. „Zweimal musste ich die Technik bereits nutzen. Wahrscheinlich hat sie mir auch schon das Leben gerettet“, erzählt die 74-Jährige. Als sie plötzlich Brustschmerzen und Übelkeit hatte, nutzte sie den Hausnotruf und konnte so Hilfe anfordern. Seit die Seniorin dauerhaft unter Herzproblemen leidet, ist der Hausnotrufsender ihr ständiger Begleiter.

Wie die Technik funktioniert, erklärt AWO-Mitarbeiter Christian Hinnerichs. „Die Notrufsender können wie eine Uhr am Unterarm getragen werden. Das kleine Gerät ist wasserfest, sodass es auch beim Duschen oder Baden nicht abgenommen werden muss. Wenn eine Notsituation eintritt, drückt der Benutzer den Knopf am Armband und über das per Funk verbundene Gerät im Flur wird die Notrufzentrale gerufen. Diese ist rund um die Uhr erreichbar. Durch das

Hausnotrufgerät in der Wohnung kann der Mitarbeiter der Zentrale über eine Freisprecheinrichtung mit dem Hilfsbedürftigen kommunizieren und klären, was zu tun ist.“ Dazu hat der Nutzer der Technik vorher alle wichtigen Daten und Informationen zu seiner Person, zu seinen Erkrankungen, Medikamenten und zu seinem Pflegedienst hinterlegt. Ebenso die Infos, wer zuerst alarmiert oder über den Notrufeingang informiert werden soll und wer einen Schlüssel für die Wohnung des Notfallpatienten hat. „Bei der AWO ist es so, dass die Rufbereitschaft

des Pflegedienstes die Wohnungsschlüssel der Hausnotrufkunden für den Ernstfall verwahrt“, sagt Christian Hinnerichs. Während des Besuchs bei Fritz Donner und Eva-Maria Tiszavari installiert der AWO-Mitarbeiter ein neues Hausnotrufgerät, das unabhängig vom Telefonanschluss in der Wohnung aufgestellt werden kann – eine Steckdose vorausgesetzt. „Gut wäre es, wenn die Nutzer den Notruf einmal im Monat zur Probe auslösen“, empfiehlt der Techniker. „Das ist wichtig, um die Scheu vor dem Gerät zu verlieren und die Kommunikation zu testen.“ Steffen Holz



AWO-Mitarbeiter Christian Hinnerichs (r.) erklärt Eva-Maria Tiszavari und ihrem Mann Fritz Donner die Funktion des neuen Hausnotrufsenders Foto: maxpress

AWO-Soziale Dienste gGmbH-Westmecklenburg
Justus-von-Liebig-Straße 29
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 201 20 38
Internet:
www.awo-schwerin.de

Tagespflege „Am Dreescher Markt“
Dreescher Markt 1
19061 Schwerin
Telefon
(0385) 304 15 88
E-Mail: tagespflege@awo-schwerin.de

Sozialstation Schwerin
Dreescher Markt 2
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 208 419 41
E-Mail: sozialstation@awo-schwerin.de

Hausnotruf
Dreescher Markt 2
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 208 419 42
E-Mail: hausnotruf@awo-schwerin.de

Service Wohnanlage
Bertha-v.-Suttner-Straße 3
19061 Schwerin
Telefon:
(0385) 304 14 88

Service Wohnanlage
Neumühler Straße 12
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 394 392 99

Service Wohnanlage in Kooperation mit der SWG
Lise-Meitner-Str. 15
19063 Schwerin
Telefon:
(0385) 207 45 24

Service Wohnanlage in Kooperation mit der SWG
Friesenstraße 9 a
19059 Schwerin
Telefon:
(0385) 758 84 96 /8

Service Wohnanlage in Kooperation mit der SWG
Buchenweg 1
19055 Schwerin
Telefon:
(0173) 602 32 01



WAG - Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin
Telefon: (0385) 633 15 61
Fax: (0385) 633 15 62
E-Mail: wag@swn.de
Internet:
www.wag-schwerin.de
Bei Störungen:
Telefon:
(0385) 633 44 26

Weiterdenken.
Klima:Allianz
Schwerin



SAE - Schweriner
Abwasserentsorgung

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin
E-Mail: info@saesn.de
Internet: www.saesn.de
Grubenmanagement:
(0385) 633 44 47
E-Mail:
grubenmanagement@
swn.de

Neu gestaltete Straße folgt aktuellen Vorgaben

Nach dem Ende der Tiefbauarbeiten beenden zumeist Asphaltierungsarbeiten die Bauphase. Im Buchenweg, der zwischen den beidseitigen Grundstücksreihen schon immer sehr eng war, erfolgte nun eine grundlegende Neugestaltung der Straßenoberfläche im Auftrag der Landeshauptstadt Schwerin. Anstelle der vormals schmalen Gehwege auf beiden Straßenseiten gibt es künftig nur noch einen Bürgersteig, der deutlich mehr Platz bietet. Auch die Fahrbahn erhielt eine größere Breite. „Natürlich ist eine solche Veränderung zunächst gewöhnungsbedürftig. Die Planung für den wenig befahrenen Buchenweg basiert auf aktuellen Regelungen für den Straßenbau. Wer hier mit dem Auto unterwegs ist, muss an engen Stellen nicht mehr über den Gehweg fahren. Auch Fußgänger profitieren von einem Plus an Sicherheit“, sagt Christina Rutkowski.

Komplexes Vorhaben realisiert

Unternehmen danken Anwohnern und Anliegern am Buchenweg für Unterstützung in der Bauphase

Schelfwerder • Anlieger und Anwohner im Buchenweg sowie den angeschlossenen Bereichen können aufatmen. Die aufwändigen Bauarbeiten in dem schwer zugänglichen Wohngebiet sind beendet. Moderne Leitungssysteme sichern eine hochwertige Trinkwasserversorgung und zuverlässige Abwasserableitung für die nächsten Jahrzehnte. Zudem entstand hier erstmals eine Straßenentwässerung für Niederschläge.

Der Buchenweg im Norden der Landeshauptstadt führt in ein geschlossenes Wohngebiet. Alle, die hier und auch im Eichenweg wohnen, einen Kleingarten in der Nähe des Heidensees bewirtschaften oder zur Marina Nord wollen, nutzen die Zufahrt, die am AWO-Pflegeheim beginnt. Von dort erneuert WAG und SAE die Leitungssysteme für die Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung in überwiegend offener Bauweise. Damit gingen erhebliche Beeinträchtigungen für Anlieger und Anwohner einher. Während der abschließenden Asphaltierung waren Vollsperrungen nicht zu verhindern. „Gemeinsam haben wir das Projekt zum Erfolg bringen können. Unser Dank gilt allen, die uns bei der zukunftsweisenden Baumaßnahme unterstützt haben“, sagt Baubetreuerin Christina Rutkowski. Das Entgegenkommen privater Anlieger, um in jeder der drei

Mein Job



Christina Rutkowski, WAG-Baubetreuerin

Der Buchenweg stellte für WAG und SAE eine echte Herausforderung dar: Die gesamte Baustellenvorbereitung lag in unserer Hand. Die geografische Lage erforderte viel Abstimmungen. Veränderte Verkehrsführungen wurden geplant und behördlich abgestimmt. Wir standen stets mit dem Nahverkehr in Verbindung, der eine Haltestelle umverlegt hatte. Mit der SAS regelten wir die Müllabfuhr. Zum Einsatz kam ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator.

Bauphasen eine Umfahrung zu ermöglichen, sei beispielhaft gewesen.

Die WAG investierte 150.000 Euro in eine neue Trinkwasserleitung. Auf 315 Metern Länge kamen zudem Stromkabel und Telekommunikationsleitungen im Auftrag der Stadtwerke Schwerin in den Boden. Die Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) verlegte auf einer Strecke von 300 Metern einen neuen Schmutzwasserkanal in einer Tiefe von bis zu fünf Metern. Im Eichenweg erfolgte eine Renovierung des bestehenden Schmutzwassersammlers in geschlossener Bauweise durch das sogenannte Inliner-Verfahren. Dabei erhält das im Boden liegende Rohrsystem von innen eine Auskleidung. Diese moderne Form der Kanalsanierung spart nicht nur Geld, sondern mindert auch Schmutz- und Lärmbelastigungen. Aus verschiedenen Gründen dauerten die Arbeiten im Buchenweg länger als geplant. „Es gab, wie in vielen anderen Bereichen auch, coronabedingt Personalausfälle und einige Lieferschwierigkeiten auf unserer Baustelle. Darüber hinaus entdeckten wir während der Arbeiten bis dato unbekannte Leitungen und Kabel sowie Zuläufe in das Kanalnetz, so Christina Rutkowski. Durch die gute Zusammenarbeit von Landeshauptstadt, Stadtwerken, WAG und SAE konnte das komplexe Vorhaben im Mai erfolgreich abgeschlossen werden.“

Barbara Arndt



Mit Baubeteiligten erfolgte eine Begutachtung der Umfahrungsstrecke, um mögliche Schäden zu dokumentieren

Fotos: maxpress/ba

Mehr Sicherheit für Beteiligte

Verfahren zur Beweissicherung vor Ort durchgeführt und dokumentiert

Schwerin • Aufwändige Baumaßnahmen zielen auf eine deutliche Verbesserung der Situation im Projektgebiet ab. Doch auch bei größter Vorsicht kann es mal passieren, dass beispielsweise schwere Fahrzeuge eine Gehwegplatte brechen lassen oder Erschütterungen sichtbare Folgen hervorrufen. Im Fall des Buchenweges galt es zudem, für die Erreichbarkeit der Grundstücke mehrere Umfahrungen herzustellen, die beispielsweise Gartenflächen querten. Alle aufgetretenen Schäden und Veränderungen, so betont Baubetreuerin Christina Rutkowski, werden nach Abschluss der Arbeiten systematisch behoben, um den Ursprungszustand wieder her-

zustellen: „Wir haben dazu bei diesem Vorhaben eine umfassende Beweissicherung an Gebäuden im unmittelbaren Baubereich und an den Oberflächen der Umfahrungen mit einem externen Gutachter durchgeführt. Dieser Vorher-Nachher-Vergleich erlaubt uns, größtmögliche Sicherheit für alle Beteiligten zu gewährleisten.“

Eine solche Dokumentation im Baubereich ist nicht vorgeschrieben. „Im Interesse eines fairen Umgangs mit allen Anliegern haben WAG und SAE freiwillig davon Gebrauch gemacht. Das war eine gute Erfahrung, die das Miteinander bei diesem ausgesprochen komplizierten Projekt sehr gestärkt hat.“

Regenwasser wird geordnet abgeleitet

Schwerin • Im Zuge der Baumaßnahmen im Buchenweg ist hier erstmals eine Straßenentwässerung entstanden. Auf einer Länge von 400 Metern kam dafür ein Regenwasserkanal in den Boden, der über ein Auslaufbauwerk am Heidensee die vorgereinigten Niederschläge dem natürlichen Kreislauf zuleitet. Hierfür entstand ein Absetzschacht in der Zufahrt zur Gartenanlage. Anwohner werden auf ihren Grundstücken weiterhin Niederschläge versickern oder auffangen. In der Vergangenheit ließen starke Regenfälle das Wasser in der Gefällerrichtung abfließen und sorgten für zum Teil heftige Überschwemmungen in den Kleingärten. Auch das nahe Pumpwerk der Schweriner Abwasserentsorgung wurde durch das bei Starkregenfällen massiv zulaufende oberirdische Wasser zuweilen überlastet. Solche Probleme gibt es mit der neuen Infrastruktur – sehr zur Freude der Anlieger – nun nicht mehr.

ba

764 km
Kanalnetz gesamt



Florian Fentzahn (l.) vom Skaterpark Lankow e.V. gewann mit seinem Foto (Mitte) den ersten Platz. Gerrit Kremer von der WGS spendierte das Preisgeld

Die Platzierten des SDS-Fotowettbewerbes erhielten von OB Rico Badenschier (3.v.r) und SDS-Werkleiterin Ilka Wilczek (l.) die Urkunden sowie Preise der Sponsoren Fotos: mp/privat

Mit viel Freude Müll gesammelt

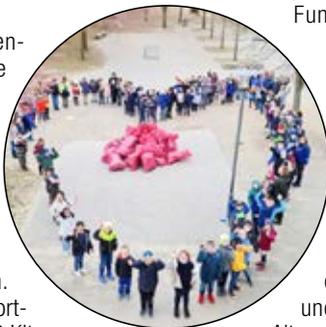
Mehr als 5.000 Menschen aus der Landeshauptstadt beteiligten sich beim traditionellen Frühjahrsputz

Schwerin • Damit die Stadt, die Wege und Grünflächen für alle schön bleiben, rief der SDS – zusammen mit vielen Partnern und Unterstützern – die Schwerinerinnen und Schweriner Ende März zum jährlichen Frühjahrsputz.

Bei dem halten die Müllsammelnden fest, was sie beim Frühjahrsputz gefunden oder gemeinsam erlebt haben. „Siebenundzwanzig Fotos mit ganz unterschiedlichen Schauplätzen, Fund-

Der erste Preis für das Siegerfoto ging an Florian Fentzahn vom Skaterpark Lankow e.V. Über Platz 2 freut sich Anne-Kathrin Thiemicke, Schulsozialarbeiterin der Grundschule Campus am Turm. Sie knipste das Herz für den Frühjahrsputz (Foto rund l.). Den dritten Platz belegten „Die Superhelden beim Müll sammeln“ – mit dem Foto von Wencke Kray (Foto rund r.). Alle Ausgezeichneten können sich nun über die Veröffentlichung ihrer Fotos und die Preise der Sponsoren freuen. Oberbürgermeister Rico Badenschier war begeistert von der Teilnehmeranzahl des Frühjahrsputzes und der Vielfalt der Fotos. „Vielen Dank, dass ihr unsere Stadt sauberer gemacht habt und Glückwünsche an die Platzierten!“ *sho*

„Wir hatten 5.404 Teilnehmende, das sind fast so viele wie vor der Pandemie“, sagt SDS-Werkleiterin Ilka Wilczek und bedankt sich bei allen, die bei Wind und Wetter mit den roten Müllsäcken durch Schwerin gezogen sind und die Landeshauptstadt von Unrat befreit haben. Mit dabei waren neben 22 Sportvereinen zwölf Schulen und 16 Kitas. Parallel zum gemeinsamen Müllsammeln veranstaltet der SDS mit den Partnern WGS, SWG, und NVS jedes Jahr den Fotowett-



objekten und Akteuren aller Altersgruppen machten uns die Entscheidung nicht leicht. Wir waren begeistert von der Kreativität der Einsendungen“, sagt Ilka Wilczek.

Straßenkehrmaschinen brauchen Platz

Die Herstellung sauberer Straßen in der Stadt erfordert von allen die Einhaltung der Halteverbote

Schwerin • Einheimische und Gäste freuen sich, wenn die Wege und Straßen der Landeshauptstadt einen sauberen und gepflegten Eindruck machen. Den Wunsch der Bürgerinnen und Bürger, die Verkehrswege einmal jährlich bis an den Bordstein zu reinigen, organisiert der SDS über den regulären Reinigungsplan hinaus. Das ist gelegentlich eine Herausforderung.

Halteverbot ignoriert und behindern somit die Arbeit der Straßenreiniger. Das hat zur Folge, dass ein zweiter Kollege den Schmutz nah am falsch parkenden Auto herausfegen muss, damit die Kehrmaschine ihn aufnehmen kann. Diese kombinierte Reinigung erfordert allerdings mehr Zeit und eben einen Beschäftigten mehr. Der geparkte Wagen am Anfang der Straße ist diesmal nicht das einzige Auto, das der Kollege im Fahrzeug umfahren muss (Foto rund). Die Fahrzeughalter der betreffenden Autos können nun mit einem Bußgeldbescheid des Ordnungsamts rechnen. Saubere Straßen erfüllen zudem bei starken Regenfällen eine wichtige Rolle. Verstopfte Einläufe verrichten ihre Aufgabe nicht einwandfrei und verlangsamen den Wasserabfluss. Holger Hoppmann, Abteilungsleiter Straßenreinigung, bittet alle, die befristeten Halteverbote ernst zu nehmen. „Die Einschränkungen gelten am Tag der Reinigung von

8 bis 12 Uhr und werden rechtzeitig vorher angekündigt, sodass sich jeder darauf einstellen kann.“ Wann und in welchen Straßenabschnitten die zusätzliche Reinigung erfolgt, können die Bürgerinnen und Bürger über die Webseite www.sds-schwerin.de erfahren. *Steffen Holz*



Der Fahrer am Lenkrad der Kehrmaschine hat heute die Aufgabe, die Ränder der Johannes-R.-Becher-Straße zu säubern. Diese gehört zu den 73 Abschnitten, in denen die zusätzliche Reinigung beauftragt wurde. In den Bereichen werden befristete Halteverbotschilder aufgestellt, um mit der schweren Technik bis an die Bordsteine zu gelangen. Vier Tage vor dem Reinigungseinsatz wurden die Schilder mit Datum und Zeit der Straßenreinigung installiert, um die Anwohnenden darauf vorzubereiten und zu erinnern. Doch am Tag des Einsatzes biegt der Fahrer in die Johannes-R.-Becher-Straße und muss feststellen: Mehrere Pkw haben das befristete



Der Fahrer der Kehrmaschine musste um zahlreiche widerrechtlich parkende Autos herumfahren, um die Reinigungsarbeiten auszuführen *Fotos: mp*



SDS
Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Postadresse:
Postfach 160205
19092 Schwerin
E-Mail:
info@sds-schwerin.de
Internet:
www.sds-schwerin.de

Standorte:
Öffentliches Grün/
Friedhöfe und
Straßenunterhaltung
Baustraße 1
Telefon:
(0385) 644 35 50

Friedhofsverwaltung
Am Krebsbach 1
Telefon:
(0385) 641 08-0

Abfallwirtschaft
Eckdrift 43 - 45
Telefon:
(0385) 633 16 72



Geschäftsstellen Altstadt

Arsenalstraße 12
Telefon: (0385) 745 00
Fax: (0385) 745 01 39

Großer Dreesch

Egon-Erwin-Kisch-Straße 18
Telefon: (0385) 745 00
Fax: (0385) 745 01 39

Sie erreichen uns unter den angegebenen Telefonnummern oder per E-Mail: direkt@swg-schwerin.de

Internet:

www.swg-schwerin.de

Öffnungszeiten

Zurzeit sind die Besuchszeiten der Geschäftsstellen noch eingeschränkt:

Di. 8 bis 18 Uhr
Do. 8 bis 16 Uhr

Notruf

WSD GmbH & Co. KG
Telefon: (0385) 742 64 00

Wohnungsvermittlung

Isolde Preußner
Telefon: (0385) 745 01 17

Angela Griefahn
Telefon: (0385) 745 01 16

Antje Neuhäuser
Telefon: (0385) 745 02 24

Anfragen per E-Mail

direkt@swg-schwerin.de

Nachbarschaftstreffs

Hamburger Allee 80
(0385) 760 76 33

Tallinner Straße 42
(0385) 760 76 35

Lessingstraße 26a
(0385) 760 76 37

Friedrich-Engels-Straße 5
(0385) 760 76 34

Wuppertaler Straße 53
(0385) 304 12 91

Gästewohnungen

Hamburger Allee 80
Kopernikusstraße 2
Jean-Sibelius-Straße 1
Wuppertaler Straße 53

Kontakt: Lynn Wohlrab
Telefon: (0385) 745 01 45



„Hand in Hand“ sind Petra Haacke (l.) und Gabriele Schlode Ansprechpartnerinnen



Die Malgruppe trifft sich 14-tägig und übt Techniken von Aquarell- bis Acrylmalerei



Besonders beliebt vor dem Treff ist die offene Bücherbox mit Bank
Fotos: mp

Hinein in die gute Wohnstube

Nachbarschaftstreff in der Weststadt ist mit vielfältigen Angeboten ein beliebter Anlaufpunkt

Schwerin • Malen, Basteln, Handarbeiten, Yoga, Tai Chi, Quigong, Gedächtnistraining, Skat, Singen, Line Dance, gemeinsames Frühstück – die Liste an Freizeitaktivitäten im Nachbarschaftstreff in der Lessingstraße 26 a ist lang. Hier begegnen sich jede Woche nicht nur Mieter der SWG, sondern auch andere Anwohner aus der Weststadt. Im „zweiten Wohnzimmer“ ist jeder herzlich willkommen, der mehr Geselligkeit in den Alltag bringen, Kontakte pflegen oder neue Freundschaften schließen möchte. Nebenbei wird geplauscht und Kaffee getrunken – gemeinsam nebenan eben.

„Unsere Nachbarschaftstreffs entstanden Ende der 1990er-Jahre, als viele jüngere Leute beruflich bedingt weggezogen und ein überproportionaler Anteil an Senioren

übrig blieb. Wir wollten etwas gegen die Vereinsamung im Alter tun“, erklärt Jürgen Wörenkämper, Vorstandsmitglied des Vereins „Hand in Hand“, der die mittlerweile sieben Treffs mit insgesamt neun Mitarbeitern betreut. Eine davon ist Petra Haacke. Als Quartiersmanagerin der Weststadt engagiert sie sich mit Gabriele Schlode in der Lessingstraße 26 a. Ihr ist wichtig, alle Akteure des Stadtteils zu vernetzen. Regelmäßig veranstaltet sie einen runden Tisch mit den umliegenden Pflegediensten, Seniorenheimen, Kitas, Schulen, Gemeinden, Ärzten und Sanitätshäusern. Gemeinsam wird darüber sinniert und diskutiert, wie sich die schon lebendige Nachbarschaft stetig weiterentwickeln lässt. „Wir sind in ständigem direkten Kontakt mit den Bewohnern der Weststadt und beziehen ihre Anregungen und Bedürfnisse in unsere Arbeit ein“,

betont Haacke. So gibt es seit Kurzem in Kooperation mit dem Seniorenbüro den „Digitaldoktor“, der in seinen Sprechstunden geduldig den Umgang mit Tablets und Smartphones vermittelt. Gerade gegründet wurde auch eine Umweltgruppe. „Wir unterstützen gerne jede Initiative, die den Austausch und das Zusammenleben in unserem Viertel bereichert. Jeder mit Ideen kann gerne auf uns zukommen“, so Haacke weiter.

Der Nachbarschaftstreff öffnet auch zu **KunstOffen** am **5. Juni** seine Türen. Am **12. Juli** steigt ein großes **Sommerfest** mit dem Entertainer Danny Buller. Ein buntes Programm erwartet Besucher zum **Gesundheitstag** am **23. August**.

Weitere Informationen zu den Angeboten und Veranstaltungen der Treffs gibt es auf der Internetseite der SWG, telefonisch unter **(0385) 760 76 37** oder per Aushang. *ms*

Mietangebot



Erstbezug in Toplage

Diese helle, freundliche Wohnung mit Balkon in der **Anne-Frank-Straße 31** liegt am Ende einer Sackgasse auf dem Großen Dreesch. Sie hat einen Balkon und ist nach neuesten Standards ausgestattet, wie etwa mit Fußböden in Holzoptik. Zum Ende dieses Jahres ist sie bezugsfertig. PKW-Stellplatz, Fahrradgarage und Abstellraum stehen zur Verfügung. Die Treppenhausreinigung ist inklusive. Ärzte, Apotheke und Nahverkehr sind nebenan.

2 Zimmer, 1. OG, ca. 60 m²,
Badewanne, stufenlose Dusche, Aufzug

Kaltmiete ca. 588 Euro, NK ca. 150 Euro
End-Energieverbrauch 63 kWh/(m²*a)

Tel. (0385) 74 50 116
74 50 117 & 74 50 224

Mietangebot



Helle Wohnung in Lankow

Diese schöne, lichtdurchflutete Wohnung in der **Kieler Straße 11** befindet sich ganz in der Nähe des reizvollen Nordufers vom Lankower See. In ruhiger Nachbarschaft und mit einer hervorragenden Infrastruktur ist sie bestens für den Start ins Familienleben geeignet. Auf den neuen Mieter warten ein moderner Fußbodenbelag in Laminatoptik, ein frischer Anstrich sowie eine regelmäßige Treppenhausreinigung.

2,5 Zimmer, 4. OG, ca. 56 m²,
Dusche, Balkon, Kellerabteil

Kaltmiete ca. 323 Euro, NK ca. 139 Euro
End-Energieverbrauch 49 kWh/(m²*a)

Tel. (0385) 74 50 116
74 50 117 & 74 50 224

65 Jahre und kein bisschen leiser

Schwerin • Auch zu ihrem diesjährigen 65. Geburtstag am 2. September hat die SWG ein positives Jahresergebnis zu vermelden. Sie erwirtschaftete 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von 1,7 Millionen Euro. Die Wohnungsbaugenossenschaft möchte ihre Mitglieder am Erfolg teilhaben lassen und den Bilanzgewinn auch in diesem Jahr – zum sechsten Mal in Folge – als Dividende ausschütten. So lautet der Vorschlag, den Vorstand und Aufsichtsrat auf der 32. Vertreterversammlung am 15. Juni unterbreiten werden. Diese findet nach zwei Jahren zum ersten Mal wieder in Präsenz statt. Premiere hat auch der Austragungsort – großes Kino zum Kapital gibt es dieses Mal im Capitol. Weiterhin berichtet der Vorstand zu aktuellen Themen wie die neue Satzung anlässlich der Novellierung des Genossenschaftsgesetzes. Bauprojekte stehen ebenso auf der Agenda. So sind beispielsweise die Wohnungen im „Lindenhof“ in der Anne-Frank-Straße auf dem Großen Dreesch bereits zu zwei Dritteln vermietet, obwohl die ersten 24 von insgesamt 52 Unterkünften erst zum Jahresende fertiggestellt werden. Satzungsgemäß können Mitglieder die Unterlagen zum Jahresabschluss in der Arsenalstraße 12 einsehen. Anlässlich des SWG-Jubiläums stehen demnächst eine Reihe an Mieterfesten mit Überraschungen an. Die Wohnungsbaugenossenschaft steckt noch in der Planung, wird ihre Mieter aber rechtzeitig informieren. *ms*

Perspektive und Sicherheit für die berufliche Zukunft

EGGER Holzwerkstoffe Wismar ist ein familiärer Arbeitgeber

Wismar • EGGER ist eine lebendige, internationale Großfamilie. Hinter diesem Begriff verbergen sich 59 Nationalitäten in 20 Werken und 27 Vertriebsbüros weltweit. Alle Mitarbeiter, von jung bis alt, legen Hand ans Werk, um die Unternehmensgruppe EGGER entschieden mitzugestalten. Sie prägen EGGER durch ihr Engagement, ihre Kompetenz und Erfahrung sowie ihre Loyalität. In allen Standorten bildet die Firma Menschen zu Fachkräften aus, fördert interne Entwicklungsmöglichkeiten und setzt so auf ein vertrauensvolles Miteinander – den Schlüssel zum Erfolg.

EGGER macht nicht nur mehr aus Holz, sondern auch mehr aus Arbeitsplätzen. Engagierte Mitarbeiter stehen im Zentrum der EGGER Gruppe und machen sie maßgeblich zu dem, was sie heute ist – eines der führenden europäischen Unternehmen der Holzwerkstoffindustrie. „Wir sehen uns in der Verantwortung, für alle unsere Mitarbeiter ein Umfeld zu schaffen, in dem sie ihre Fähigkeiten bis an die Spitze treiben können“, betont Ralf Lorber, Geschäftsführer. Das Werk in Wismar existiert seit 1999. In den letzten Jahren hat es sich zu einem der größten Arbeitgeber im Nordwesten Mecklenburg-Vorpommerns entwickelt. Rund 1.000 Mitarbeiter stellen MDF-, HDF- und OSB-Platten sowie Laminatfußböden her. Was den Standort maßgeblich von anderen EGGER Werken unterscheidet, ist seine einzigartige Lage an der Ostsee. Jährlich werden rund zwei Millionen Raummeter Holz verarbeitet. Als einer der größten regionalen Arbeitgeber ist die Firma stolz auf ihre starke Verbundenheit mit der gesamten Region und zur Hansestadt Wismar.

Was EGGER bietet?

Ein fürsorglicher Umgang mit seinen Mitarbeitern ist dem Unternehmen ein besonderes Anliegen. Eine sehr attraktive Bezahlung über Tarifniveau, Wochenend- und Feiertagszuschläge von bis zu 150 Prozent sowie ein flexibles Arbeitszeitkonto sind selbstverständlich. Das ganze Jahr über gibt es kostenloses Wasser und



Jetzt informieren und bewerben!
www.egger.com/wismar

Internet:
www.egger.com/wismar



Gemeinsam. Mehr. Perspektiven.

Folgen Sie uns!



Jetzt informieren
und bewerben!

Ihr Ansprechpartnerin:
Franziska Wöhl
Am Haffeld 1
23970 Wismar
Telefon: (03841) 301 21149



Mehr Tat. Mehr Kraft. Meine Perspektive.



Fotos: FRITZ EGGER GmbH & Co. OG



Unterwegs auf den Darßer Landstraßen im Rapsmonat Mai

Fotos: maxpress

Auf der Suche nach Sundevit

Die Entdeckertour im Wohnmobil durch Mecklenburg-Vorpommern

Sundevit? Auf den Spuren des spannenden Kinderbuches von Benno Pludra startet die erste Entdeckertour 2022. Mit Bildern aus der schwarz-weißen Verfilmung von Regisseur Heiner Carow im Kopf geht es zum Leuchtturm am Darßer Ort, wo einst der kleine hilfsbereite Tim Tammer im Urlaub den Anschluss an eine Feriengruppe verpasst. Und die wollte nach Sundevit.

Um es vorweg zu nehmen: Sundevit ist offensichtlich ein Fantasieort. Keine Navigation findet das Dörfchen, nur Ferienhäuser tragen diesen Namen. Auf der Reise über das Darßer Land geht es im Rapsmonat Mai vorbei an leuchtend gelben Feldern, zerteilt von rauschenden Bächen und kleinen Flüssen, auf denen sich Wasserwanderer tummeln. Zudem ragen in wohl keinem anderen Landstrich so viele Windmühlen in den blauen Himmel. Das Backstein-Moorbad in Bad Sülze erinnert an Kuraufenthalte und am Barther Bodden stehen sogar noch die Pokale vom Drachenbootfestival Schwerin in den Vereinsregalen. Weiter geht es durch das verträumte Sommerdörfchen Prerow in Richtung Leuchtturm. Doch fünfeinhalb Kilometer zuvor verlangt eine Schranke die Fortsetzung der Tour zu Fuß, denn das Zuhause von Tim Tammer liegt heute im Nationalpark. Das muss man wissen. Nach so einer Wanderung dürstet es nach Kaffee und Kuchen mit Zwischenstopp am weiten Prerower Strand (Foto u.l.). Die Landvergnügen-App schlägt die Ostseemühle in der Nähe vor. Selbstgebackener Kuchen aus Kürbismehl mit sauren Himbeeren bietet Abwechslung, aber auch der Schoko-Kekskuchen

„Kalter Hund“ bellt Erinnerungen aus kindlicher Vergangenheit. Hier mit dem Marco Polo zu campen ist trotz der kulinarischen Vielfalt und den selbstgepressten Ölen etwas unromantisch. Ein betonierter Parkplatz passt so gar nicht zu der verträumten Camperseele. So zieht es die Entdecker wieder in die fantasiereiche „Reise nach Sundevit“, denn der Junge Tim Tammer wurde von einem gebürtigen Stralsunder gespielt. Die Sundstadt vor Rügen bietet drumherum etliche kleine Anlaufstationen für unseren Bulli-Mitbewerber. Letztlich fällt aber die Entscheidung für das Sundcamp Altfähr. Gleich hinter der Rügenbrücke links ab liegt der



Campingplatz in Strandnähe und mit Blick auf Stralsund, neben dem Kletterwald und mit bester sanitärer Infrastruktur. Strom, Duschen und Toiletten sind im Preis inbegriffen, sogar kleine Terrassen für den Ein- und Ausstieg wurden für Gäste am Stellplatz angelegt. In zehn Minuten sind Tisch und Stühle ausgeklappt und der neue Skotti-Grill (Foto u.r.) zusammengesteckt. Schon brutzeln die ersten Wildbratwürste und Auberginen-Scheiben auf dem Gasgrill, der sich mit Haube auch zum Aufbacken der Brötchen bestens eignet. Endlich ist Zeit zum Entspannen. Allerdings trägt die Stille, denn in den hohen Bäumen lärmen brütende Krähen so laut, als wollten sie den gedanklichen Sundevit-Film mit den Erinnerungen an den Hitchcock-Klassiker „Die Vögel“ ausmerzen. So suchen die Entdecker am nächsten Morgen das Weite, erkunden stille Fleckchen am Sund, sonnige Weidewiesen, die Pommernkatte und einen Bauernhof. Mehr dazu gibt es auf www.hauspost.de. Holger Herrmann



Kunst, Kultur, Freizeit, Sport

Tipps auch online auf www.hauspost.de

Festival • Die Sommersaison ist die perfekte Zeit, um gemütlich draußen zu sein und bei einem kühlen Getränk die warmen Tage zu genießen. Beim **Umsonst & Draußen Festival** gibt es dazu sogar noch Live-Musik, Kunstausstellungen und ein spannendes Programm zum Mitmachen. Auf dem Gelände des Kunst-Wasser-Werk e.V. (KWW) laden der ansässige Verein und das Kollektiv Brot. Lose.Kunst, welches sich für ein vielfältiges kulturelles Leben engagiert, zum Fest ein.

Auf der Bühne treten den ganzen Tag über Künstler auf: Die Schweriner Funk-Band **Luna Soul** bringt mit ihren rhythmischen Songs alle Tanzfreudigen dazu, ihre Hände aus den Taschen zu nehmen und sich auf dem Dancefloor auszutoben. Die Band **2ersitz** wird zudem mit ihren spielerischen Songtexten und ihrem vielfältigen Sound mit Bläsern und Synthesizern eine unterhaltsame Show zeigen. Ganztägig gibt es zudem Kurzfilme zu sehen, einen Improvisationsworkshop des Staatstheaters sowie viele Möglichkeiten zum Basteln. Die Künstler vom KWW öffnen ihre Ateliers, zeigen ihre aktuellen Projekte und laden um 17 Uhr zur Ausstellungseröffnung ein. Abends legen dann auch noch DJs tanzbare Musik auf. Das Festival mit der großen Abwechslung findet am **11. Juni von 13 bis 0 Uhr** in der Neumühler Straße 80 auf dem Gelände vom **Kunst-Wasser-Werk e.V.** statt. Der Eintritt ist frei. Mit einem Flyer vom Event, zu bekommen an der Tourist-Information am Markt, fahren Besucher am Veranstaltungstag mit der Linie 12 des NVS kostenlos. Das Festival wird gefördert vom Bundesprogramm „Demokratie Leben!“, dem Europäischen Sozialfonds ESF und der Schweriner Bürgerstiftung. Kooperationspartner ist das Mecklenburgische Staatstheater. Alle Informationen zum Programm gibt es im Internet unter www.brotlosekunst.org/festival. mak



2ersitz bezeichnen ihre Musik als Neo-Hippie-Pop. Beim Umsonst & Draußen Festival sind sie live zu erleben Foto: Carlos Pohlmann



Heimat im Topf

Schwerin • Im Juni wird es Zeit für leichte und fruchtig-süße Rezepte. Die Sommer-sonne tut ihr Übriges und Beerenliebhaber schöpfen aus dem Vollen. Rote, saftige Erdbeeren eignen sich grandios für ein selbstgemachtes Eis. Ein fluffiger Auflauf mit den ersten frisch gepflückten Kirschen der Saison verwöhnt den Gaumen von Schleckermäulern ganz besonders. Duftende Holunderblüten entlang der Wegesränder sind die perfekte Ingredienz für leckeren Sirup – eine tolle Basis für sommerliche Limonaden oder aromatische Spritzer im Mineralwasser. Saftige Salatgurken machen auch als Spaghettisalat mit Apfel und Hüttenkäse etwas her. Ein Blick in die Alpenrepublik verrät, dass Marillen wie gemacht sind für leckere Klöße – also ran an die Aprikosknödel, egal ob als süße Hauptspeise oder Dessert. Läuft schon das Wasser im Mund zusammen? Dann lohnt ein Blick in die Social-Media-Kanäle der *hauspost* auf Facebook und Instagram, dazu der Klick auf www.hauspost.de. Viel Spaß beim Nachkochen wünscht die *hauspost*-Redaktion.



Die zahlreichen Sportler des Schweriner Fünf-Seen-Laufs freuen sich, wieder in der Landeshauptstadt aktiv zu sein
Foto: Dieter Schäfer

Die Läufer sind wieder los und drehen ihre Runden

Der 36. Schweriner Fünf-Seen-Lauf bringt Sportler in Schwung

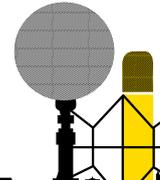
Schwerin • Mit den Streckenabschnitten entlang der zahlreichen Gewässer ist der Schweriner Fünf-Seen-Lauf ein Highlight im Kalender vieler Laufsportler. Die Aussicht auf das Schloss, die frische Luft in der Natur und das familiäre Miteinander locken einheimische und auswärtige Lauffreunde in die Landeshauptstadt. Wer dabei sein möchte, kann sich vorab für das Event am 2. Juli anmelden.

„Wir starten wieder mit dem vollen Programm an Läufen“, sagt Kerstin Peter vom Verein Fünf-Seen-Lauf e.V.. Nachdem die Veranstaltung in den vergangenen beiden Jahren ausgefallen war oder nur mit geringerem Laufangebot stattfand, sind in diesem Jahr acht verschiedene Runden um die Schweriner Seen dabei. Für Walker gibt es Strecken über fünf und zehn Kilometer. Der 5km-, 10km-WEMAG- und 15km-Lauf oder der HAPAK-Halbmarathon stehen für die ausdauerstarken Sportler auf dem Programm. Für die Kleinen gibt es wieder den beliebten Kinderlauf. Über die Länge einer Seemeile führt die Strecke einmal um den Burgsee. Rund um den Start- und Zielbereich am Bertha-Klingberg-Platz warten Möglichkeiten zum Spielen, Erholen und Essen auf die Aktiven. So gibt es nach dem Auspowern auf der Laufstrecke die Chance, sich zu entspannen, zu stärken und die Füße hochzulegen.

„Der Fünf-Seen-Lauf ist der größte Volkslauf Norddeutschlands. Wir freuen uns, wenn viele Laufbegeisterte mit am Start sind“, erzählt Kerstin Peter. Bis zum 28. Juni sind die Meldungen vorab möglich. Spätestens am Tag vor dem Lauf ab 15 Uhr im Rathaus in die Teilnehmerliste eintragen, zahlen dann aber eine erhöhte Meldegebühr. Zu der Zeit findet dort im Demmlersaal ebenfalls die Ausgabe der Startnummern statt. Kurzfristig teilnehmen geht noch bis eine Stunde vor Laufbeginn. Unter www.fuenf-seen-lauf.de/anmeldung gibt es alle Informationen zur Anmeldung online.

Das Team der ehrenamtlichen Helfer freut sich, dass das Läufertreffen wieder wie gewohnt stattfinden kann. „In ganz Schwerin merkt man die Begeisterung für den Sport. Bei Organisatoren, Sponsoren, der Stadt, Anwohnern und den Teilnehmern gibt es eine große Vorfreude“, weiß Kerstin Peter um die Bedeutung des Fünf-Seen-Laufs. Alles Wichtige zu den Streckenrouten und dem Laufevent gibt es auf der Webseite www.fuenf-seen-lauf.de.

Straßenfest • Der **Christopher Street Day** findet dieses Jahr zum 16. Mal in Schwerin statt. Unter dem Motto „Wissen schafft Vielfalt“ gibt es am **25. Juni** ein Straßenfest mit einem abwechslungsreichen Programm. Ab **16 Uhr** geht es los auf dem Alten Garten. Vorab demonstrieren queere Menschen und ihre Unterstützer in der Innenstadt für eine offene und diskriminierungsfreie Gesellschaft. *Matti Kruck*



hauspost-Podcast

Thomas Blum fragt nach. Diesmal bei Grit Wilke, der Leiterin der Schweriner Stadtbibliothek



Hungrig und durstig? RAUF AUF DIE INSEL!

Inseltelefon: 0171-4406766



HAFENPOSTEN



Kaninchenwerder HIGHLIGHTS
zum Insel - und Strandfest am **25.06. und 26.06.2022**
Spanferkel am Spieß & Biergarten & Räucherofen

www.schwerin-kaninchenwerder.de



SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR

Unterwegs mit Oma und Opa

Veranstaltungstipp:

„Unterwegs mit Oma und Opa“

11. Juni 2022

Margaretenhof Schwerin

Von **10 bis 16 Uhr** steht Ihnen unser Übungsangebot kostenlos zur Verfügung!

- Reaktionstest
- Erste-Hilfe & Sehtest
- Zweirad-Parcours
- Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle
- Brandschutzerziehung, z.B. Rauchdemohaus
- Glücksrad-Quiz
- Fahrradcheck
- Blaulichtfahrzeuge

Wir freuen uns auf Sie!



Passt du zu uns?

Wir suchen dringend Servicekräfte! (m/w/d)

Werde jetzt Teil unseres Teams!

Bewerbungen an: info@altstadtbrauhaus.de oder direkt im Restaurant

**ALTSTADT
BRAUHAUS**

Zum Stadtkrug Est. 1937





SIS – Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH

KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR

Eckdrift 93,
19061 Schwerin

Geschäftsführer/
Vorstand:
Matthias Effenberger

E-Mail:
info@sis-schwerin.de
info@ks-mecklenburg.de

Internet:
www.sis-ksm.de

Telefon:
(0385) 633-5100



Homepage im neuen Design

Gemeinsamer Webauftritt von SIS und KSM bietet von News bis Karrierechancen alles auf einen Blick

Schwerin • Unter dem Motto „Aus zwei mach eine“ ist der Unternehmensverbund SIS und KSM seit Anfang April mit einer neuen Homepage am Start. „Auf Basis einer neuen Plattform haben wir uns dazu entschlossen, unserem Webauftritt neuen Glanz zu verleihen und mehr Leben – Bilder, interaktive Karten, Synergieeffekte – einzuhauchen“, so Sabrina Jozwig, Verantwortliche für den Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Foto rund).

„Durch den modularen Aufbau gelangen Interessierte ganz einfach mit ein paar Klicks auf unsere Produkte oder Dienstleistungen – natürlich mit dem jeweiligen Leistungsspektrum und Ansprechpartner versehen“, erläutert Jozwig weiter. Unterteilt in Rubriken wird über die verschiedenen Leistungen und aktuellen Projekte aus dem Unternehmensverbund berichtet. Diese erstrecken sich neben dem IT-Betrieb für Verwaltungen, Schulen und kommunale Unternehmen auch auf die als „Shared-Service“ angebotenen ergänzenden Bereiche Zentrale Vergabestelle oder Personal- und Bezügeabrechnung. Darüber hinaus gilt es nicht zu vergessen, dass SIS und KSM



Mehr als 230 Mitarbeitende sind bereits beim attraktiven regionalen Arbeitgeber: Auf www.sis-ksm.de gibt es weitere Jobs Foto: SIS



auch anderen Webauftritten neuen Charme verleihen. Gemeinsam mit Kunden und Trägern werden neue Homepages entwickelt und alles wird von Anfang an von SIS und KSM begleitet – der Unternehmensverbund übernimmt das gesamte Spektrum von der Erstellung über die Organisation bis hin zur Schulung der Mitarbeitenden zur Pflege des eigenen Webauftritts. Das ist geballte Kompetenz aus einer Hand. „So betreuen wir beispielsweise auch den Web-

auftritt des städtischen Eigenbetriebs SDS“, sagt Geschäftsführer und Vorstand Matthias Effenberger. „Im Zuge der Verwaltungsdigitalisierung wird es immer wichtiger, Bürgern und Interessenten die Möglichkeit zu geben, sich digital umfangreich über die Leistungen von Verwaltungen und Unternehmen zu informieren.“ Die eigene Homepage ist die perfekte Plattform, um sich darzustellen und einen Rundumblick – von „Wir über uns“ bis hin zur „Karriere“ – zu verschaffen.

— Anzeigen —

alupor

www.alupor.de



Ihr Platz
an der
Sonne...

...mit farblich individuellen
Fertigbalkonen.



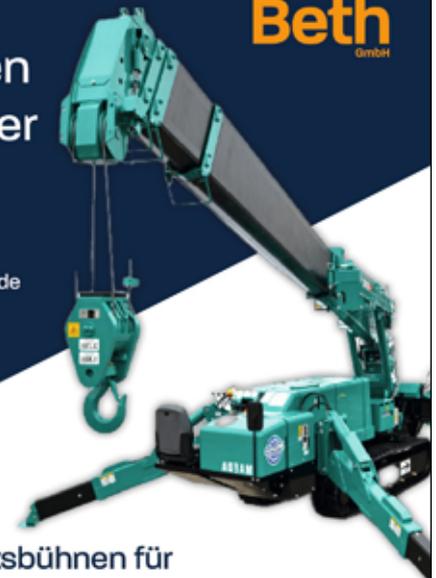
alupor GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 6
19059 Schwerin
Tel.: 0385 - 7313-820
Fax: 0385 - 7313-826
E-Mail: info@alupor.de

Wir vermieten
Minikräne,
Hebebühnen
& Glassauger

Beth
GmbH

Kontakt

Tel.: 0385 - 76 07 666
E-Mail: info@torsten-beth.de
www.torsten-beth.de



Sie suchen Arbeitsbühnen für
den Innen- oder Außenbereich?

Kein Problem! Mit unserer Erfahrung, sowie unseren Maschinen, kommen Sie hoch hinaus! Wir vermieten Hebebühnen, Arbeitsbühnen, Hubsteiger, Kräne (speziell Mini- und Anhängerkräne), Glassauger und die passenden Transportmittel bis hin zum Einsatzort. Eine umfassende Einweisung ist für uns selbstverständlich.

Individuelle Küchengestaltung mit Verstärkung

Schwerin • Seit fast 30 Jahren verhilft Bodo Pitsch Kunden zu ihrer Traumküche – mit einer großen Prise persönlicher und kompetenter Beratung. Inzwischen hat er sein Erfolgsrezept etwas angepasst. Stephan Wunderow, Inhaber von „Wunderow – Die Küchengestalter“, mischt als gleichberechtigter Partner mit. Er kümmert sich mit seinem Verkaufs- und Montageteam nun hauptsächlich um die Planung und Realisierung von Küchen- und Wohnraumkonzepten. Was bleibt, ist der maßgeschneiderte Service mit viel Herz und Sinn für Details.

„Durch Verstärkung erweitern wir unseren Tätigkeitsbereich und gewährleisten auch in Zukunft, dass unsere Kunden sich auf zuverlässige Beratung verlassen können“, betont Pitsch, der sein Studio einst gründete, als er in Schwerin auf der Suche nach einer Küche nicht fündig wurde und kurzerhand selbst eine entwarf. Was aus purem Eigennutz begann, ist mittlerweile zu einer Institution mit einem ausgedehnten Kundenkreis gereift. Von Anfang an hat er auf sorgfältige Planung ganz nach den Wünschen und finanziellen Möglichkeiten seiner Kunden gesetzt. „Transparenz ist für uns das A und O. In der Kalkulation enthalten sind jeweils auch die



Stephan Wunderow (li.) und Bodo Pitsch verwirklichen Träume Foto: Heise RegioConcept

Elektrogeräte und die Handwerksleistungen. Diese decken wir durch zwei Montageteams ab, um den zugesagten Fertigstellungstermin einzuhalten“, ergänzt Stephan Wunderow. Wenn die Monteure abgerückt sind, müssen die Besitzer der niegelagerten Küche nur noch eines – einräumen, und zwar in bereits komplett gereinigte Schränke. Inspirieren lassen können sich Interessenten in der erst gerade wieder umgestalteten Ausstellung: Hier gibt es die gesamte Bandbreite zu bewundern. Hochglanz-Küchen mit Kochinseln, grifflosen Schränken und modernen Abluftkonzepten stehen neben der guten alten Landhausküche mit bewährten

technischen Geräten. Neu sind Muster für Hauswirtschaftsräume und Wohnwände, denn der Trend geht mehr und mehr zu offenen Konzepten: Küche und Wohnräume verschmelzen miteinander und bilden eine große Einheit. „Ich freue mich, das Geschäft ganz im Sinne von Bodo zu unterstützen“, sagt Stephan Wunderow, der mit seinen Mitarbeitern gerade den Internetauftritt überarbeitet und plant, die Online-Beratung auszubauen. Gemeinsam sind die beiden Experten ein starkes Gespann – beste Voraussetzungen für Bodo Pitsch, eines Tages vollends den Staffelstab an seinen Partner zu übergeben. ms



PITSCH

DIE KÜCHENGESTALTER

Pitsch
Die Küchengestalter
Werkstraße 700
19061 Schwerin/Süd

Telefon:
(0385) 641 059 08

E-Mail:
info@wunderow-kuechen.de
info@pitsch-kuechen.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 9 bis 18 Uhr
Sa: 9 bis 13 Uhr und
nach Vereinbarung

Internet:
www.wunderow-kuechen.de

Serviceleistungen:

- Beratung & Planung
- Aufmaß
- Lieferung
- Montage & Installation
- Entsorgung & Reinigung



DIE KÜCHENGESTALTER

Schon als Kind Leidenschaft zur Technik

Firmenchef Holger Hempel verkauft modernste Bürogeräte und sammelt historische Radios

Schwerin • Wer den Firmensitz des Unternehmens in Gadebusch besucht, wird staunen, dass er beim Betreten des 900 Quadratmeter großen Gebäudes mit Werkstatt vorbei an einer Wand mit zahlreichen Radiogeräten geht, um zum Büro des Firmeninhabers zu gelangen.

„Ja, ich habe eine Sammlerleidenschaft“, sagt Holger Hempel. Aber warum sammelt er Radios, wenn er Drucker, Kopierer und modernste Bürotechnik verkauft und wartet? „Das hat sich so ergeben, als ich als Junge

dem Radiomechaniker von Gadebusch über die Schulter geschaut und ihm bei Arbeiten in seinem Haus geholfen habe. Als Dank dafür durfte ich mir damals etwas aus seinem Technikfundus aussuchen“, erzählt der Unternehmer. Das erste Sammlerstück war ein Stadtfunk-Verstärker aus den 60er-Jahren, später kamen Volksempfänger, Röhrenradios aus verschiedenen Jahrzehnten und das erste Kofferradio der Welt dazu. Die Wende mit dem Mauerfall war für Holger Hempel ein besonderer Glücksfall. Viele alte Ost-Radios

standen plötzlich als Sperrmüll auf der Straße, nachdem die ehemaligen Besitzer sich HiFi-Technik aus dem Westen oder Japan angeschafft hatten. „Dadurch konnte ich den Zeitstrahl der Radioentwicklung in meiner Sammlung vervollkommen“, erzählt Hempel lachend. Heute geht seine Sammlung zurück bis ins Jahr 1920. Aus der Zeit stammt ein Empfänger der Firma Loewe Opta, der wie alle Radios aus der Sammlung, noch spielt. Holger Hempel liebt Musik. So war es für ihn naheliegend, auch ein Grammophon und die dazugehörigen Platten besitzen zu wollen. Und so läuft heute im Büro gelegentlich der knarrende Sound der Schellackplatte mit dem Gesang von Hans Albers oder Heinz Rühmann. Die Freiheit der Wiedervereinigung ermöglichte Holger Hempel auch, 1997 sein eigenes Unternehmen zu gründen. Das hat heute 16 Mitarbeiter und betreut rund 2.000 gewerbliche Kunden in Westmecklenburg und rund um Lübeck. „Wenn Kunden zu mir in die Firma kommen, bleiben sie meist auf der Treppe stehen und schauen fasziniert auf die Radio-Wand“, sagt der Holger Hempel. „Oft sprudeln dann die Erinnerungen der Kindheit heraus und die Kunden spüren, dass sie hier mit jemandem zu tun haben, der mit Leidenschaft für Technik lebt und arbeitet.“ sho



Die Geräte an der Wand im Eingangsbereich des Unternehmens hat Holger Hempel im Laufe der Jahre gesammelt. Alle wurden repariert und spielen heute noch Foto: maxpress



Holger Hempel
KFS Kopier- und Fax-
geräte-Service GmbH

Industriestraße 6a
19205 Gadebusch

Telefon:
(03886) 488 20
Fax:
(03886) 488 21

E-Mail:
info@kfs-hempel.de
Internet:
www.kfs-hempel.de

Verkauf und Service für Bürotechnik
Das Unternehmen mit Sitz in Gadebusch und einer Niederlassung in Lübeck betreut gewerbliche Kunden im Raum Schwerin, Westmecklenburg und Lübeck. Der 24-Stunden-Service sorgt für schnellen Austausch und Reparatur der Bürotechnik.



Folgen Sie uns!



UNTERNEHMERVERBAND
Nordostschlesland Mecklenburg-Schwerin e.V.

Gutenbergstraße 1
19061 Schwerin



Präsident

Thomas Tweer
(Foto: Eckl Raff)

Telefon: (0385) 569 333

E-Mail:

mecklenburg@uv-mv.de

Internet: www.

unternehmerverbaende-
mv.com

*Liebe Leserinnen und Leser,
ich freue mich, dass nach
pandemiebedingter Pause
dieses Jahr wieder die
Schlossfestspiele stattfinden
können. Diese sind ein
Highlight in der Landes-
hauptstadt und gleichzeitig
ein wichtiger Beitrag für
unseren Wirtschaftsstand-
ort Schwerin. Vor allem
ziehen sie über mehrere
Wochen auch zahlreiche
Touristen und Tagesgäs-
te an. Hiervon profitieren
unsere Hotels, Restaurants
sowie Einzelhändler, die die
letzten Jahre besonders
unter der Pandemie gelit-
ten haben.
Auch ist Kultur als Wirt-
schaftsfaktor nicht zu
unterschätzen. Ohne Kultur
beziehungsweise Theater
gäbe es weniger Touristen,
somit weniger Kaufkraft in
den Innenstädten, weniger
Gäste für unsere Hotels
und Restaurants. Kultur
schafft Arbeitsplätze.
Ein Stück Normalität kehrt
so endlich in unseren
Alltag wieder zurück. Das
haben wir uns alle nach
den herausfordernden
Monaten und den aktuell
noch immer schwierigen
Zeiten verdient.
Ihr Thomas Tweer*



Im Job auf der Höhe bleiben

Aussichtsreiche Angebote für ITler und Vertriebler sowie Networker mit sozialer Ader

#Sozialpädagoge

In deiner Brust wohnt ein großes Herz für benachteiligte Mitmenschen. Mit deiner sozialen Ader bist du der perfekte Kandidat für unsere Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking. Wir suchen einen **Staatlich anerkannten Sozialarbeiter** oder **Sozialpädagogen (m/w/d)**. Du berätst Betroffene, auch Kinder und Jugendliche, engagierst dich in Arbeitskreisen, führst Fortbildungen durch und initiiert weiterführende Hilfsangebote. Wir bieten eine familienorientierte Dienstplangestaltung, eine wöchentliche Arbeitszeit von 30 bis 35 Stunden, 30 Tage Urlaub und umfangreiche Sozialleistungen.



Kreisverband
Schwerin-Parchim e.V.

AWO Kreisverband Schwerin – Parchim e.V.
Justus-von-Liebig-Straße 29, 19063 Schwerin,
Ansprechpartnerin: Anika Wieneke, Tel. (0385) 20 81 022,
personal@awo-schwerin.de, www.awo-schwerin.de

#Dachdecker

Du hast alle Latten am Zaun und weißt umso mehr, wie du sie korrekt auf Dächern verbaust? Egal ob Flach- oder Steildach, Neu- oder Altbau, Klempnerarbeiten oder Montage von Fenstern in der Höhe – du bist immer obenauf. Wenn du dann noch Führerschein und Wecker besitzt, bewirb dich in unserem familienfreundlichen Unternehmen als **Dachdecker/Zimmerer**. Auf zwei neue Kollegen warten eine übertarifliche Bezahlung, ein 13. Monatsgehalt, 14 Tage Sommerurlaub sowie Arbeitszeiten von Montag bis Freitag – wir arbeiten um den Kirchturm, also lokal und regional.



Dachdeckermeister Frank Hüttenrauch
Am Pinnower See 3, 19065 Pinnow OT Goderin,
Ansprechpartner: Frank Hüttenrauch, Tel. (03860) 50 18 81,
info@ddmhuettenrauch.de, www.ddmhuettenrauch.de

#Sicherheitspersonal

Du bedienst lieber den Rechner im Büro als den Rechen im Garten. Wenn es um Sicherheit geht, vergräbst du dich nicht, sondern suchst aktiv nach Lösungen. Du kennst dich mit IT-Security-Systemen wie Firewalls, Endpoint oder SIEM aus und verbuddelst dich gerne in neue Technologien. Als **Administrator/IT-Security-Engineer (m/w/d)** pflegst du unsere IT-Security-Infrastruktur und machst unsere Netz-, Internet-, Server- und Speicherdienste resistent gegen Schädlinge. Deine Kompetenzen sind mit einer einschlägigen Ausbildung gereift. Interessiert? Dann bagger uns an.



SIS – Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH
Eckdrift 93, 19061 Schwerin,
Ansprechpartner: Tino Meißner, Tel.: (0385) 633-5500,
bewerbung@sis-schwerin.de, www.sis-schwerin.de

#Netzwerker

Du bist ein kommunikativer Meister im Networking und verbindlich in der Interessenvertretung? Du magst die Zusammenarbeit mit Politik, Verwaltung, Ehrenamt und sonstigen Kooperationspartnern? Dann werde unser **Verbandsmitarbeiter (m/w/d)** – als Elternzeitvertretung für 20 Wochenstunden vom 1. August 2022 bis 31. Oktober 2023. Du betreust unsere Mitglieder und bist fit in Öffentlichkeitsarbeit. Bereit für die Herausforderung? Dann schicke uns deine Bewerbung – gerne auch als Masterstudent/in auf der Suche nach Praxiserfahrung oder einem Werkstudentenvertrag.



Unternehmervverband Mecklenburg-Schwerin e.V.
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin,
Ansprechpartnerin: P. Buggenhagen, Tel.: (0385) 56 93 33,
mecklenburg@uv-mv.de, www.uv-mv.de

#Computerfreak

Dein Herz schlägt digital und für schnelle Rechner? Du bist programmiert auf Datensicherheit und hast mehrjährige Erfahrung in der Betreuung und Weiterentwicklung von IT-Systemen? Dann logge dich ein als unser **IT-Systemadministrator (m/w/d)**. Du optimierst unsere Infrastruktur, leistest 1st- und 2nd-Level-Support für unsere Mitarbeiter, pflegst unsere Dokumentenmanagement- und ERP-Systeme. Konfiguration: flexible Arbeitszeiten, bis zu 32 Tage Urlaub, kurze Entscheidungswege, jährliche Gehaltsanpassung, Zusatzleistungen. Geflasht? Dann hau deine Bewerbung in die Tasten.



WIBAU Unternehmensgruppe
Otto-Weltzien-Straße 15, 19061 Schwerin,
Ansprechpartnerin: Diana Sattler, Tel.: (0385) 646 11-27,
karriere@wibau-jobs.de, www.wibau-jobs.de

#Jongleur

Wenn du Vertrieb hörst, wirfst du vor Freude alle Bälle in die Luft? Und du schaffst es auch, sie dort zu halten? Vorhang auf und Manege frei für dich als **Vertriebsassistent (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit. Begeistere neue Kunden von unseren Leistungen und betreue sie im Rahmen ihrer Projekte bei uns. Du arbeitest eng mit dem Zirkusdirektor zusammen und unterstützt das Projektmanagement. Du akquirierst und entlastest. Du planst vertriebliche Prozesse, überprüfst und steuerst sie. Hörst du schon den Applaus? Dann präsentiere uns per E-Mail deine Bewerbung.



maxpress agentur für kommunikation GmbH & Co.KG
Stadionstraße 1, 19061 Schwerin,
Ansprechpartner: Holger Herrmann, Tel.: (0385) 760 52 0,
bewerbung@maxpress.de, www.maxpress.de



E-Fahrzeuge halten regelmäßig an ihren Ladestationen, die innerhalb einer Nachhaltigkeitsoffensive ausgebaut werden Foto: Diakonie WMSN

Nachhaltigkeit ist ein Konzept

Führungskräfte der Diakonie Westmecklenburg-Schwerin berieten Strategie und konkrete Maßnahmen

Schwerin • Ein Jahr nach Gründung der Diakonie Westmecklenburg-Schwerin gGmbH trafen sich Führungskräfte des Unternehmens zum Thema Nachhaltigkeit. Nach Impulsreferaten tauschten sie sich zu bereits bestehenden Projekten aus, sprachen über mögliche weitere Aktivitäten und darüber, mit welcher Nachhaltigkeitsstrategie sie konkret umgesetzt werden können.

„Wir sind uns unserer Verantwortung für einen schonenden Umgang mit Ressourcen bewusst“, sagt Thomas Tweer, kaufmännischer Geschäftsführer der Diakonie Westmecklenburg-Schwerin, und begrüßte gemeinsam mit Stiftspropst Jürgen Stobbe,

theologischer Geschäftsführer des Unternehmens, die teilnehmenden Führungskräfte und Referenten. Nachhaltigkeitsmanagerin Dr. Anja Kofahl sensibilisierte die Teilnehmer für eine gesamtheitliche Betrachtung: „Nachhaltigkeit ist ein gesellschaftliches Thema, für das wir alle gemeinsam etwas tun müssen. Es ist wunderbar, mit der Diakonie Westmecklenburg-Schwerin zusammen zu arbeiten, bei der sich Menschen in Kitas, Schulen, Wohn- und Pflegeeinrichtungen oder Werkstätten mit Nachhaltigkeitsthemen beschäftigen. Bildung als Schlüssel zum Erfolg spielt hierbei eine wichtige Rolle.“ Anna Hope vom Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung stellte Best-Practice-Projekte zur Nachhaltigkeit im

Ernährungsbereich vor. Sie nannte dazu eine Reihe von Beispielen aus Kitas und Wohneinrichtungen. Arne Rakel ist Technischer Berater zu Energieeffizienz und Klimaschutz bei der Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV). Er informierte zu Möglichkeiten Energie einzusparen beziehungsweise die Energieeffizienz zu steigern, um möglichst viel der eingesetzten Energie zu nutzen und möglichst wenig Energie zu verlieren. Dazu prüft die Diakonie Westmecklenburg-Schwerin schon seit vielen Jahren, wo bereits sieben E-Fahrzeuge eingesetzt werden können, stellt ihren Fuhrpark sukzessive auf Elektroenergie um und baut dazu eine eigene Ladeinfrastruktur auf. *Anna Karsten*

Diakonie
Westmecklenburg-Schwerin

OT Rampe
Retgendorfer Straße 4
19067 Leezen

Telefon:
(03866) 67-0

Fax:
(03866) 67-110

E-Mail:
kontakt@diakonie-wmsn.de

Internet:
www.diakonie-wmsn.de
www.dein-beruf-mensch.de

Ab Juni ist die Diakonie Westmecklenburg-Schwerin mit ihrer neuen Internetpräsenz erreichbar. Interessierte erfahren hier Informatives und Wissenswertes von den vielfältigen Angeboten für Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern sowie für Praktikanten, Auszubildende, Quereinsteiger oder Berufserfahrene, die eine neue Herausforderung suchen.

Innovatives Büro braucht Organisationstalent

Ingenieurgesellschaft sucht versierte Kraft als Nachfolge für die Mitarbeiterin im Office-Management

Schwerin • Office-Koordination in einem Ingenieurbüro ist wahrlich niemals langweilig. Rund geht es von morgens bis abends. Spannende Kollegen, natürlich jede und jeder mit individuellen, liebenswerten Eigenheiten, wollen unterstützt werden. Auftraggeber und Auftragnehmer haben Fragen zu Arbeitsständen, Abrechnungen, Kosten – manchmal entspannt und manchmal selbst unter Druck.

Das Telefon gibt keine Ruhe und im elektronischen Postfach ist immer etwas los. In all dem Trubel gilt es den Überblick zu behalten, gelegentlich auch mal notwendige Korrekturen vorzunehmen und bei alledem mit guter Laune das Büroklima freundlich zu gestalten. Reguläre Office-Tätigkeiten gehören natürlich auch dazu – allerdings geht es in diesem Job nicht ohne Bereitschaft, sich fachlich in die Materie einzuarbeiten.

So erfordert die Bearbeitung und Aufbereitung einer Bewerbung auf eine Ausschreibung ein ordentliches Maß an spezifischen Kenntnissen. Dies gilt auch für die Rechnungslegung an Auftraggeber. Die Leistungsphasen der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) und ein Grundverständnis für die Tätigkeiten der Planer sollten nicht völlig fremd sein. Die Firmengruppe besteht aus rechtlich

eigenständigen Gesellschaften mit teilweise unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten an den Standorten Schwerin, Berlin, Rostock und Hamburg. Ute Mönnich arbeitet seit fünf Jahren am Standort Schwerin – zunächst als befristete Vertretung. Schnell war klar, dass es dabei nicht bleiben würde. Ihre Qualifikation als Bankkauffrau half ihr an vielen Stellen, insbesondere bei den vielfältigen buchhalterischen Herausforderungen.

Und was an Fachwissen noch fehlte, lern-te sie in Fortbildungen. Inzwischen ist Ute Mönnich mittendrin im Job und möchte doch

aus persönlichen Gründen zum Jahresende ihr Arbeitsleben beenden. „Dies hat rein gar nichts mit der Arbeit im Büro oder den Kollegen zu tun. Mir hat mein Job immer viel Spaß gemacht, auch wenn es dann und wann mal turbulent zugeht“, betont sie.

So sucht das Ingenieurbüro dringend eine Nachfolge für ihr Organisationstalent. Wer sich von der Jobbeschreibung angesprochen fühlt und relativ kurzfristig zur Verfügung stehen kann, sollte sich bewerben. „Keine Bange, ich unterstütze bei der Einarbeitung“, sagt Ute Mönnich.



Ute Mönnich arbeitet ihre Nachfolge gerne in die Materie ein

Foto: Kathleen Michels



I-TEG · Ingenieur-
gesellschaft für
Technische Gebäude-
planung mbH

Bleicherufer 11
19053 Schwerin

Telefon:
(0385) 558 78-50
Telefax:
(0385) 558 78 21

E-Mail:
info@i-teg.de

Internet:
www.i-teg.de

Bewerbungen richten
Sie bitte an den
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) André Hundt
Bleicherufer 11
19053 Schwerin

Telefon:
(0385) 558 78-18

E-Mail: hundt@baucon.de

alupor

alupor GmbH & Co. KG
Balkonbau
Richard-Wagner-Straße 6
19059 Schwerin

Geschäftsführer:
Holger Zatloukal

Telefon:
(0385) 731 38 20

E-Mail:
info@alupor.de
Internet:
www.alupor.de

Beth

GmbH

Torsten Beth GmbH
Montage
Bornhövedstraße 56
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 760 76 66

E-Mail:
info@torsten-beth.de
Internet:
www.torsten-beth.de

Unikate für den Sonnenplatz

Moderne Balkonsysteme werden ganz nach individuellen Gestaltungswünschen angefertigt

Schwerin • Mit einer gemütlich eingerichteten Sitzcke oder dem Ausblick auf den Garten ist der eigene Balkon für Hausbewohner und -besitzer ein Highlight. Auf dem sonnigen Plätzchen lässt es sich im Alltag ideal entspannen. Die Firma alupor bietet für die Gestaltung von Balkonen vielfältige Möglichkeiten.

„Dabei kann es ganz bunt werden“, sagt alupor-Geschäftsführer Holger Zatloukal (Foto rund). „Wir bieten eine große Farbpalette und so

wählen unsere Kunden ganz einfach ihre Lieblingsfarbe für ihren Balkon aus.“ Zusätzlich kann auch das Zubehör, wie die unterschiedlichen Materialien oder Brüstungselemente, ausgewählt werden (Foto unten). „Ob Stabgeländer, Verbundsicherheitsglas oder Lochblech – für jeden Geschmack haben wir die passende Ausstattung“, erzählt Holger Zatloukal. Alle Balkone sind

aus Aluminium gefertigt und dadurch lange haltbar. Auch in der Größe sind die Systeme flexibel anpassbar und in fast jeder Länge verarbeitbar. „Den Interessierten erzähle ich immer: „Mit einem Balkon aus Aluminium brauchen Sie sich zu Ihren Lebzeiten nie mehr darum zu kümmern“, berichtet Zatloukal aus Erfahrung über die Langlebigkeit des Materials. „Der große Vorteil ist, dass sich kein Rost bildet. Die Pflege macht das deutlich einfacher. Zudem ist die Geländeroberfläche beschichtet und glatt“, berichtet der Aluminium-Fachmann. „Durch lässt sie sich angenehm anfassen und bietet einen sicheren Halt.“

Wenn der Wunschbalkon ausgesucht ist, kommt für die fachgerechte Montage die Partnerfirma Beth GmbH ins Spiel. Seit fast 30 Jahren bewegt das Unternehmen mit seiner speziellen Hebeteknik die schweren Bauteile. „Mit dem Lkw-Ladekran bringt die Beth GmbH auch umfangreiche Balkonkonstruktionen an ihren vorgesehenen Ort“, berichtet Holger Zatloukal. „Auf unseren Partner ist Verlass und gemeinsam gestalten wir gerne den sommerlichen Platz für zu Hause.“ *mak*



Balkone von alupor können ganz unterschiedlich aussehen und bieten kreativen Spielraum bei der Gestaltung *Fotos: alupor*

VR-IMMO

VR IMMOBILIEN GmbH
Alexandrinestraße 4
19055 Schwerin

Geschäftsführer
Werner Hinz

Telefon:
(0385) 512 404

E-Mail:
info@vr-immo-schwerin.de

Internet:
www.vr-immo-schwerin.de

Sie wollen Ihr Haus verkaufen?

Das trifft sich gut. Wir haben viele Interessenten, die sich auf Ihre Immobilie freuen. Mit einem hohen Maß an Beratungsleistung verstehen wir uns als Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Immobilienkauf und -verkauf.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie mit uns ein persönliches Gespräch. Wir stehen Ihnen bei Fragen beratend zur Seite.



Die neue Putzfassade zum Kirchplatz

Stadtobjekt für Fachwerkliebhaber

Ludwigslust • Unweit vom Schloss, im historischen Stadtpark, liegen ein Fachwerkhause von 1781 sowie eine Scheune mit Garten und Terrasse direkt gegenüber. Die Immobilie verfügt ebenerdig über einen kleinen Einliegerbereich und eine Wohneinheit mit circa 107 Quadratmetern. Im Obergeschoss befindet sich ein rund 73 Quadratmeter großer Wohnbereich. Weitere Ausbaumöglichkeiten gibt es im Dachgeschoss. Die Fassade des Hauses wurde 2019/20 mit neuen Fenstern, Fensterläden und Haustür ausgestattet. Hinzu kam auch eine moderne Gastherme mit Warmwasserspeicher.

Energieausweis: gültig bis 1. April 2032, Bedarf 157,5 kWh/(m²*a), E

Wohnfläche: insgesamt circa 227 m²

Grundstück: 683 m²

Kaufpreis: 280.000 Euro, zzgl. Courtage 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt. *ms*

Zweiraumwohnung in erster Reihe

Schwerin • Diese exklusive Zwei-Zimmer-Wohnung von 2012 punktet mit einem überdachten Westbalkon und ist der Ziegelseepromenade im Schweriner Hafenviertel zugewandt. Individuell einstellbare Fenster-Schiebeläden schützen vor direkter Sonneneinstrahlung. Der offene Wohn- und Essbereich, der Flur, das Schlafzimmer und die zwei Abstellräume sind mit Echtholzparkett ausgestattet. Im Bad mit bodengleicher Dusche und großer Badewanne sind weiße und anthrazitfarbene Fliesen verlegt. Zur Wohnung gehören ein Tiefgaragenstellplatz und ein abschließbarer Abstellbereich im Keller. Darüber hinaus steht eine Abstellmöglichkeit fürs Fahrrad zur Verfügung.

Energieausweis: noch nicht vorhanden

Wohnfläche: 76,42 m²

Kaufpreis: 315.000 Euro, zzgl. Courtage 2,975 % inkl. gesetzlicher MwSt. *ms*



Residieren mit Seeblick *Fotos: VR IMMO*



Ein großzügig geschnittenes Anwesen

Geräumiges Einfamilienhaus

Seehof • Ruhig und nahe Schwerin gelegen, wurde das ehemalige Scheunengebäude von 1930 zu einem Wohnhaus auf drei Ebenen umgebaut. Im Erdgeschoss ist der Prozess noch nicht abgeschlossen, sodass individuelle Ideen eingebracht werden können. Das Objekt verfügt über sieben Zimmer, Küche, Vollbad, Diele, Flur, Dusche und WC. Highlights sind das große Erkerfenster und der Kaminofen im Wohnzimmer. Geheizt wird mit Öl, teilweise per Fußbodenheizung. Eine große Garage sowie ein schöner Garten mit Pavillon und Holzgartenhaus gehören ebenso zum Anwesen.

Energieausweis: gültig bis 1. Mai 2032, Bedarf 164,3 kWh/(m²*a), F

Wohnfläche: 241 m²

Grundstück: 694 m²

Kaufpreis: 340.000 Euro, zzgl. Courtage 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt. *ms*

Viele Flüchtlinge gut in Schwerin angekommen

Schwerin • Auch die Landeshauptstadt Schwerin hat sich Gedanken gemacht zur Aufnahme von Menschen aus der Ukraine, die vor dem Krieg in ihrer Heimat geflohen sind. Zusammen mit dem Zentralen Gebäudemanagement wurde entschieden, das ehemalige Berufsschulförderzentrum in der Weststadt als Unterkunft zur Verfügung zu stellen. Ganz leer stand das Gebäude jedoch nicht.

Schnell und unbürokratisch waren die eingemieteten Parteien anderweitig versorgt. Mit dem Deutschen Roten Kreuz fand das ZGM einen zuverlässigen Betreiber. Anfang März organisierte Jens Leupold (Foto rund), Kreisgeschäftsführer in Schwerin, mit seinen Mitarbeitern und vielen freiwilligen Helfern die Vorbereitungen. Die Zeit war knapp. Es musste viel improvisiert werden. „Am Freitag, 4. März ging es los. Das ganze Wochenende haben wir das Gebäude, so gut es ging, geräumt, danach Betten aufgebaut und Zubehör klargemacht. Viele Besonderheiten waren zu beachten“, berichtet Jens Leupold. Das ZGM unterstützte die Vorbereitungen zur Aufnahme der Menschen aus der Ukraine. Die Müllabfuhr und so man-



Die Unterkunft in der ehemaligen Schule ist bezogen, das ZGM stellt es dem Betreiber DRK zur Verfügung
Fotos: ZGM

che Reparatur wurden schnell erledigt, spontan auch Sanitärartikel besorgt.

Das Haus ist auf 330 Personen ausgelegt. Zurzeit leben etwa 270 ukrainische Frauen, Kinder und Männer dort, bangen und hoffen mit ihren Lieben zu Hause. Die Altersspanne reicht von drei bis einhundert Jahren. In den ehemaligen Klassenräumen können jeweils bis zu 18 Menschen untergebracht werden. Für sehr kranke Personen gibt es separate Möglichkeiten zur Ruhe und Genesung. Die große Außenfläche ermöglicht den Flüchtlingen einen gewissen Freiraum,

Kinder können sich hier austoben und die Spielgeräte nutzen, die extra aufgestellt wurden. Die Bewohner ringsherum zeigen sehr viel Verständnis für diese besondere Situation und brachten bepflanzte Töpfe, um die Umgebung schöner zu gestalten. Hinzu kommt, dass auch die Sporthalle auf dem Gelände der Unterbringung dient. Für den Schul- und Vereinssport kann sie also im Moment nicht genutzt werden. „Da hoffen wir auf das Verständnis aller, die sich jetzt woanders oder vielleicht auch gar nicht sportlich betätigen können“, wirbt Jens Leupold für die derzeit wichtigere Aufgabe.

„Westclub one“ erstrahlt neu

ZGM unterstützt Jugendarbeit in der Weststadt weiterhin

Schwerin • Der „Westclub one“ ist in punkto Nachmittagsgestaltung einer der vielen Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche in Schwerin. In jedem Stadtteil finden die Kids eine Möglichkeit – so auch in der Weststadt. Schon vor acht Jahren kam Yvonne Vonsien, Leiterin der Einrichtung, auf das Zentrale Gebäudemanagement zu und bat um Hilfe zur Unterbringung des Klubs. Schnell war ein Domizil gefunden – die ehemalige Kantine der Beruflichen Schule auf dem Gelände der Friesenstraße 29. Der Einzug erfolgte 2014. Mit viel Eigeninitiative und handwerklichem Geschick waren die Räume zwar schnell startklar, aber keine Dauerlösung. So integrierte das ZGM den Klub einfach in die Planungen zur Sanierung des Gebäudes Friesenstraße 29 B (jetzt: 29). 230 Quadratmeter im Erdgeschoss des neuen Hauses stehen für die Jugendbetreuung nun zur Verfügung. „Wir sind begeistert von den neuen Räumen. Hier fühlen wir uns sehr wohl. Und wir haben vor, mit einem besonderen Projekt zur Gestaltung alle einzubeziehen, die hier ihre



Freizeit verbringen“, berichtet Yvonne Vonsien. Eine helle und freundliche Atmosphäre in den Räumen war dem Zentralen Gebäudemanagement sehr wichtig. Besonders gefallen Yvonne Vonsien die großzügigen Fensterflächen. Viele Ideen zur Einrichtung und Farbgestaltung liegen schon vor. Nach und nach werden verschiedene Themenbereiche wie Spiele, Kreativität oder Kochen entstehen.

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung erteilte dem „Westclub one“ bereits das „Gut Drauf“-Zertifikat. Hierbei geht es vor allem darum, die Jugend mit wertvollen Anregungen für Bewegung, Stressbewältigung und Entspannung zu begeistern, sie also für ein gesundes Leben fit zu machen. In den Sommerferien stehen Ausflüge in ortsnahe Regionen auf dem Programm. Mit seinem jährlichen Aktionstag zur Alkoholprävention beteiligte sich der Klub im Mai an einer bundesweiten Aktionswoche. Da der Club und das ZGM im gleichen Haus untergebracht sind, erleichtern kurze Wege die Zusammenarbeit.



Yvonne Vonsien ist begeistert von den neuen Räumen und Möglichkeiten
Fotos: ZGM



Zentrales Gebäudemanagement
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Friesenstraße 29
19059 Schwerin

Telefon:
(0385) 74 34-400

Fax:
(0385) 74 34-412

E-Mail:
zgm-info@schwerin.de

Internet:
www.schwerin.de/zgm

Bereitschaftsdienst
Telefon:
(0176) 13 500 445
(0176) 13 500 446

Weitere Informationen:
Gegenstand des ZGM ist die kosteneffiziente Bereitstellung, Einrichtung, Instandhaltung, Bewirtschaftung, Vermietung und Verpachtung vieler Immobilien in Schwerin.

Unsere Aufgabenbereiche:

- Bauunterhaltung
Bodo Wissel
E-Mail:
bwissel@schwerin.de

- Energiemanagement
Wilfried Berteit
E-Mail:
wberteit@schwerin.de

- Liegenschaften
Stefan Schlick
E-Mail:
sshlick@schwerin.de

- Allgemeine Organisation
Katrin Janik
E-Mail:
kjanik@schwerin.de

- Finanzbuchhaltung
Petra Alde
E-Mail:
palde@schwerin.de

- Neubau und Entwurf
Berge Dörner
E-Mail:
bdorner@schwerin.de

- Gebäudeservice
Enrico Melchert
E-Mail:
emelchert@schwerin.de



Herzlich willkommen!

SCHLOSSPARK-CENTER
SCHWERIN

**MARIENPLATZ
GALERIE**
SCHWERIN

KRESSMANN
IN MODE SEIT 1885
Kontakt:

Für Anwohner und ansässige Unternehmen hat die Stadt Schwerin einen „Kümmerer“ im Einsatz:

Hugo Klöbzig

Telefon:

(0151) 431 907 95

E-Mail:

hkloebzig@schwerin.de

Kümmererbüro:

Schwerin, Wallstraße 44



Einmal die Woche ist Bauberatung in der Wallstraße 44, dem Büro von „Baustellenkümmerer“ Hugo Klöbzig. Hier erhält der von der Stadt eingesetzte Fachmann die Infos über den Fortschritt und die nächsten Arbeiten an einer der wichtigsten Baustellen Schwerins. Die für die Anwohner wichtigen und relevanten Aspekte gibt er weiter und kümmert sich auch um den Kontakt zur Presse. Für Fragen und Hinweise der Bevölkerung zur Baustelle hat Hugo Klöbzig immer ein offenes Ohr.



Nachdem der Brückenüberbau und die Widerlager entfernt worden sind, laufen jetzt die Arbeiten im Gleisbereich des Bauwerkes Fotos: mp

Jetzt geht es an die Schienen

Neue Bauvorschriften erfordern umfangreiche Veränderungen im Bereich der Bahngleise

Schwerin • Fast ein Jahr wird bereits am Ersatzneubau der Wallstraßenbrücke gearbeitet. Nach den bisher gelaufenen Arbeiten, wie Leitungsumverlegungen, Bodenverfestigung, Untersuchungen des Munitionsbergungsdienstes, dem Setzen von Bohrpfehlen und dem Abriss des Brückenüberbaus erfolgt nun der nächste wichtige Schritt für den Neubau.

Damit die Bahn unter der neu zu errichtenden Brücke den vorgeschriebenen Lichtraum bekommt, müssen die Gleise tiefergelegt werden. „Das geschieht bereits auf dem bahnrechten Gleis in Richtung Hauptbahnhof und wird bis Mitte Juni dauern“, berichtet

Jörg Herrmann, Projektleiter der Landeshauptstadt für die Baumaßnahme. Dazu werden die Schienen auf einer Länge von circa 350 Metern freigelegt, entfernt und der Untergrund bis zur entsprechenden Tiefe abgetragen. Anschließend wird ein neues Gleis in das tiefergelegte Gleisbett gelegt. „Vor dem Einbau muss die unter dem Gleis vorhandene Tiefenentwässerung erneuert werden und wir errichten noch einen technologisch bedingten Gleislängsverbau zwischen den beiden Gleisen“, sagt Jörg Herrmann. Wenn die Tieferlegung auf der östlichen Seite abgeschlossen ist, geht es auf der westlichen Seite des Gleisbettes weiter. Alle diese Arbeiten an der Strecke erfolgen in enger Abstimmung

mit der Deutschen Bahn. Das erfordert von den Bauleuten, sich an einen strengen Zeitplan zu halten. Während auf der einen Seite gebaut wird, fahren auf der anderen Seite weiterhin die Züge, was von den Experten im Baubereich enorme Konzentration verlangt. Um die Gleisarbeiten termingerecht abschließen zu können und den Zugverkehr so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, wird im Juni zeitweise auch nachts gearbeitet werden müssen. „Dabei kann es auch mal lauter werden, denn hier werden schwere Maschinen im Einsatz sein“, sagt Hugo Klöbzig. „Wir haben die Anwohner über die Bauarbeiten informiert und hoffen weiter auf Verständnis dafür.“

Steffen Holz

Besucher finden gut zu uns

Centermanager des Schlosspark-Centers informiert sich regelmäßig

Feldstadt • Seit fast einem Jahr wird an der neuen Wallstraßenbrücke gebaut. Heißt für Schweriner und die Gäste der Stadt, über die gut ausgeschilderten Ausweichstrecken in die Innenstadt und zu den Centern der Stadt zu kommen. Klaus-Peter Regler ist als Centermanager des Schlosspark-Centers immer wieder selbst an der Baustelle.

hauspost: Herr Regler, wie haben sich die Gäste des Centers während der bisherigen Bauzeit auf die Veränderungen bei der An- und Abfahrt aus ihrem Center eingestellt?

Klaus-Peter Regler: Ich denke mal, unsere Besucher haben sich darauf gut eingestellt. Bis sie sich an die Wege der Ausweichstraßen gewöhnt haben, das dauerte ein bisschen. Aber ich glaube, mittlerweile findet wieder jeder zu uns.

hauspost: Wie konnten sie die anfänglichen Schwierigkeiten bei der An- und Abfahrt zum Schlosspark-Center aus dem Weg räumen?

Klaus-Peter Regler: Durch den regen Austausch und den engen Kontakt mit den Verantwortlichen der Stadt wie Baustellen-

kümmerer Hugo Klöbzig, Projektleiter Jörg Herrmann, Fachgruppenleiter FD Verkehr Carsten Bierstedt oder Baudezernent Bernd Nottebaum haben wir Dinge, an denen es geklemmt hat, aus dem Weg räumen können. Einmal war es die Optimierung der Ausfahrt von der Fritz-Reuter-Straße in Richtung Wallstraße. Die war erst einspurig. Dann wurden zwei Spuren draus und schon war der Stau weg. Zweites Thema: Die Ampelphasen an unserer Center-Ausfahrt in die Wittenburger Straße. Die waren erst zu kurz, wurden dann verlängert und auch da sind jetzt kaum noch Staus. Das sind positive Beispiele der guten Zusammenarbeit.

hauspost: Gibt es aus ihrer Sicht, Dinge, die man für die Besucher der Innenstadtgeschäfte noch optimieren könnte?

Klaus-Peter Regler: Ja, es gibt immer noch Optimierungspotentiale. Zum Beispiel das Thema Navigationssysteme. Die Infos über die Ausweichstrecken sind in manchen Systemen nicht auf dem aktuellen Stand. Wir haben das Thema bei den oben genannten Verantwortlichen bereits platziert. *sho*



Tischlermeister Jörg Dombrowski

Tischler braucht Platz für Lieferung

Paulsstadt • „Ohne die Lieferzone hätten nicht nur mein Betrieb, sondern auch andere in der Straße Probleme bekommen“, sagt Tischlermeister Jörg Dombrowski, dessen Handwerksunternehmen in der Fritz-Reuter-Straße 21 ansässig ist. Als die Verkehrsführung der Ausweichstraßen für die gesperrte Wallstraßenbrücke bekannt gegeben wurde, musste eine schnelle Lösung her. Der Grund: Wenn Tischler Dombrowski Ware bekommt, und die großen Lkw in der Mitte der Straße halten müssten, würden sie die jetzige Einbahnstraße verstopfen. Hilfe kam durch Baustellenkümmerer Hugo Klöbzig. Er stellte den Kontakt zur Verkehrsbehörde her, die schnell und unbürokratisch für die Ladezone sorgte. Innerhalb von wenigen Tagen wurde die entsprechende Fläche beschildert, sodass alle Lieferanten ohne Störung des Ausweichverkehrs ein- und ausladen können. *sho*

Unterstützung für Doktorand der Universität Rostock

Schwerin • Jan Sprafke ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Technikumsleiter an der Professur Abfall- und Stoffstromwirtschaft der Universität Rostock. In den vergangenen Monaten war er häufig zu Gast bei der Bioabfallverwertungsanlage (BAVA) der SAS, um hier wertvolle Erkenntnisse für seine Dissertation zu sammeln. Nach erfolgreicher Promotion hat er nun seine Doktorarbeit veröffentlicht – mit interessanten Ergebnissen für das Schweriner Abfallentsorgungsunternehmen und die Branche.

Die BAVA Schwerin ermöglichte ihm den Zugang zu den in der Stadt erfassten Bioabfallmengen sowie den Daten der Vergärungsanlage. „Wir haben die Dissertation auf vielfältige Weise unterstützt. Unsere BAVA-Mitarbeiter haben zum Beispiel Experteninterviews gegeben sowie den Bioabfall unter realen Bedingungen aufbereitet, was für die Versuche zur Gasproduktion von zentraler Bedeutung war“, berichtet SAS-Geschäftsführer Andreas Lange. „Ebenfalls konnte ich mit Kollegen und Studenten in regelmäßigen Abständen den aufbereiteten Bioabfall auf Stör- und Fremdstoffe untersuchen, was ebenfalls in der Arbeit berücksichtigt wurde und Schlussfolgerungen auf die Wirksamkeit der mechanischen Aufbereitung schließen ließ“, erklärt Dr.-Ing. Jan Sprafke (rundes Foto). Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Technikumsleiter an der Professur Abfall- und Stoffstromwirtschaft der Universität Rostock. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Sektorkopplung, organische Reststoffbehandlung sowie internationale Abfallwirtschaft. Jan Sprafke beschäftigte sich mit



Für seine Doktorarbeit hat Jan Sprafke den bei der BAVA angelieferten Bioabfall untersucht und Biogasversuche durchgeführt Fotos: Sprafke



der Bestimmung der stofflichen und energetischen Potenziale organischer Abfälle aus Haushalten in kreisfreien Städten und Landkreisen. Dafür hat er auf Grundlage von statistischen Angaben, Praxisdaten sowie Versuchen mit Flüssigkeiten und Feststoffen Berechnungsformeln entwickelt. Durch die Kombination von Datenauswertung, Laborversuchen und Potenzialbestimmung gelang es dem Doktoranden, stoffliche und energetische Potenziale auf Kreis-, Landes- und Bundesebene abzuschätzen und zu optimieren. „Die Stadt Schwerin ist von besonderer Bedeutung bei der Erfassung von Bioabfall und besitzt die einzige Anlage im Bundesland, die Bioabfall aus Haushalten behandelt. In anderen Landkreisen und Städten werden diese Abfälle in der Regel kompostiert“, weiß Jan Sprafke, der aus der

Nähe von Hagenow stammt. Mit der von ihm entwickelten Methodik ist es möglich, das Potenzial an organischen Abfällen auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte zu prognostizieren. „Wir haben auch die Wechselbeziehungen zwischen Gartenabfall- und Bioabfallmengen betrachtet und festgestellt, dass maximal 41 Prozent vom Gesamtgartenabfallaufkommen aus Haushalten über die Biotonne erfassbar sind, während 59 Prozent vom Gartenabfall nur durch eine gezielte Grüngutsammlung über die Wertstoffhöfe zu erfassen sind“, sagt der Wissenschaftler. „Die Sammlung organischer Abfälle in Schwerin ist auf Landes- und Bundesebene überdurchschnittlich und kann als Vorbild für andere Regionen dienen. Es besteht aber auch noch Potenzial in der Erfassung von Grüngut“, resümiert Dr.-Ing. Jan Sprafke. *srk*

Auch Holzdrachen werden einmal alt

Ein junger Nandolino soll bald die Stelle seines Vorgängers am Schweriner Pfaffenteich einnehmen

Schwerin • Es gibt einige Dinge, die einfach zu Schwerin gehören. Sie prägen das Stadtbild und sind nur schwer wegzudenken. Dazu zählt sicher auch Nandolino, die große Holzfigur am Pfaffenteich. Jetzt ist sie weg. Zum Glück soll der Platz nicht lange frei bleiben. Dann kommt ein neuer Drache.

Auch wenn Drachen ziemlich alt werden können, gehen die Jahre nicht spurlos an ihnen vorbei. Die vom Künstler Nando Kallweit geschaffene Holzfigur ist 2011 zum 20. Drachenbootfestival eingeweiht worden. Jetzt drohte sie auseinanderzubrechen und musste schnell gesichert werden. Den Abtransport unterstützte die SAS und stellte ein mit einem Kran ausgerüstetes Containerfahrzeug bereit. Vorsichtig manövrierte SAS-Mitarbeiter Robert Gratz die etwa

1.700 Kilogramm schwere Skulptur durch die Luft. Damit der beliebte Drache schnell wieder seinen gewohnten Platz einnehmen

kann, werden noch Unterstützer gesucht. Wer spenden möchte, kann sich gern per E-Mail unter info@maxpress.de melden. *srk*



Die beliebte Holzfigur Nandolino ist mit professioneller Hilfe von ihrem Standort am Pfaffenteich abgeholt worden und soll bald ersetzt werden Fotos: maxpress

SAS

Schweriner
Abfallentsorgungs-
und Straßenreinigungs-
gesellschaft mbH

Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
• Allgemeine und
spezielle Abfallberatung
• Informationen zur
Hausmüllentsorgung,
Straßenreinigung und
Wertstoffsammlung
• Containerdienst
• Ausgabe von
Sperrmüllkarten und
Vereinbarung von
Terminen zur
Sperrmüllabfuhr
• Ausgabe von
Wertstoffsäcken
„Grüner Punkt“,
zusätzliche
Müllsäcke für
vorübergehenden
Mehrbedarf und
Laubsäcke für
kompostierbare
Gartenabfälle

Öffnungszeiten

Kundenservice

Mo.–Do. 7 bis 16.30 Uhr
Fr. 7 bis 15 Uhr
Telefon: (0385) 57 70-0
Fax: (0385) 57 70-111
E-Mail:
service@sas-schwerin.de
Internet:
www.sas-schwerin.de

Öffnungszeiten

Wertstoffhof

vom 1. Januar bis
31. Dezember
Mo.–Fr. 9 bis 19 Uhr
Sa. 8 bis 13 Uhr
Telefon:
(0385) 57 70-250

Kundenservice

Anja Steinfurth
Christin Kloß

Außendienst

Sebastian Witt
(0385) 57 70-170
E-Mail: sebastian.witt@sas-schwerin.de

Schon gewusst?

Sie haben Anregungen, wie wir unseren Service weiter verbessern können? Sprechen Sie gerne unseren Kundenservice oder unseren Außendienst per E-Mail oder Telefon darauf an. Wir freuen uns auf Sie.

Weiterdenken.
Klima:Allianz
Schwerin

Postanschrift:
PF 11 01 52
19001 Schwerin

Kundenservicecenter:
Telefon:
(0385) 551 22 22

Fax:
(0385) 551 22 33

E-Mail:
nfo@spk-m-sn.de

Besuchen Sie uns
auf Social Media!



Wir suchen Verstärkung
für unser Team.

Privatkundenberater
(m/w/d)

Die vollständige Stellenaus-
schreibung finden Sie in
unserer Internet-Filiale:
spk-m-sn.de/karriere
Online-Bewerbung unter:
spk-m-sn.de/karriere



Sie wollen verkaufen?
Wir suchen Objekte im
Geschäftsgebiet.

Immobilien-Service
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Marienplatz 9
19053 Schwerin

Telefon: (0385) 551 33 04
Internet: www.spk-m-sn.de

**BAU-
FINANZIERUNG**

Von Anfang bis ZUHAUSE

 Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin



Individuelle Wünsche umsetzen und das eigene Zuhause mit der Sparkasse günstig finanzieren

Foto: Sparkasse

Zehn Prozent Frühlingsrabatt

Jetzt von begrenztem Kontingent profitieren und Nachlass auf den Zinssatz der Baufinanzierung sichern

Schwerin • Die Sparkasse bietet vergünstigte Konditionen bis zum 30. Juni 2022 an. Wohnen in den eigenen vier Wänden? Das geht – denn wer Miete zahlt, kann sich nicht selten auch etwas Eigenes leisten. Schließlich bringt ein Mieter in zehn, 20 oder 30 Jahren eine hohe Summe auf.

Bei einer monatlichen Kaltmiete von nur 500 Euro sind das bei einer angenommenen Mietsteigerung von drei Prozent jährlich nach 30 Jahren bereits mehr als 280.000 Euro. Das ist eine stolze Summe, die auch in Wohneigentum hätte investiert werden können. Die Anschaffung einer Wohnimmobilie

ist in der Regel die größte Investition, die ein Privathaushalt tätigt. Wer sich den Traum der eigenen Immobilie erfüllen will, sollte sich einen guten Überblick über Einsparmöglichkeiten und das richtige Finanzierungsmodell verschaffen. Eine gute Planung hilft, sich vor unerwarteten Überraschungen im Haushaltsbudget zu schützen.

Wohneigentum statt Miete

Wohneigentum bietet Sicherheit vor Mieterhöhung und Kündigung und ist ein ideales Instrument der privaten Altersvorsorge. Damit sich Immobilienbesitzer tatsächlich auch im Alter in ihren vier Wänden wohlfüh-

len, sollten sie bei der Planung langfristig denken und strategisch vorgehen.

Das solide finanzielle Fundament

Die Sparkasse bietet ganzheitliche Beratung von der Immobilienvermittlung über die Finanzierungslösung mit zehn Prozent Frühlingsrabatt auf den Zinssatz der Baufinanzierung bis hin zum Schutz durch Versicherungsleistungen. So lässt sich auf die Sparkassen-Immobilienprofis bauen – von Anfang an. Die Sparkasse kennt die Region, kennt den Markt und die Preise. Kunden profitieren jederzeit von maßgeschneiderten Lösungsangeboten.

Geladene Gäste tauchten in Geschichte ein

Sparkasse beging 200-jähriges Jubiläum mit Festakt und Spendenaktion in Parchim

Schwerin • Vor mehr als 200 Jahren gegründet, konnte die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin jetzt ihr letztjähriges Jubiläum mit einem Festakt im Parchimer Solitär II würdig begehen.

Mehr als 150 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft kamen am 14. Mai in die Kreisstadt, um das Jubiläum der ältesten Spar-

kasse Mecklenburgs zu feiern und 200 Jahre Sparkassen-Geschichte Revüé passieren zu lassen. Zu den Gästen gehörten unter anderem Finanzminister Dr. Heiko Geue, Ludger Weskamp, Präsident des Ostdeutschen Sparkassenverbandes, Landrat Stefan Sternberg und Schwerins Oberbürgermeister Rico Badenschier. Gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden Kai Lorenzen und Mode-

rator Norbert Bosse brachten diese sich mit Grußworten persönlich in den Festakt ein. Musikalisch wurde dieser von der Band Luna Soul aus Schwerin und jungen Solisten der Musikschule „Johann Matthias Sperger“ des Landkreises Ludwigslust-Parchim begleitet. Auch der Jubiläumsfilm wurde beim Festakt präsentiert.

Vieles hat sich in 200 Jahren Sparkassenwelt verändert und doch sind sich Sparkassen mit dem bewährten Geschäftsmodell „Einlagen aus der Region, Kredite für die Region“ im Kern immer treu geblieben. Das Gemeinwohl ist seit jeher ebenfalls ein Grundprinzip.

Erfolgreiche Spendenaktion

Die Gäste konnten ihre Spende für den guten Zweck drei regionalen Vereinen zugute kommen lassen, darunter dem Parchimer Förderverein der Kreismusikschule „Johann Matthias Sperger“ des Landkreises Ludwigslust-Parchim, der Gesellschaft der Freunde des Mecklenburgischen Staatstheaters und dem Ludwigsluster Förderverein der Kreismusikschule „Johann Matthias Sperger“ des Landkreises Ludwigslust-Parchim. Der Festakt klang bei guten Gesprächen und kulinarischen Köstlichkeiten aus.



Mehr als 150 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft kamen am 14. Mai zum Festakt anlässlich des 200-jährigen Jubiläums aus dem vergangenen Jahr

Foto: Uwe Nölke

Weststadt feiert und das Netzwerk für Menschen feiert mit

Schwerin • Es gibt einen guten Grund, jetzt den Kalender aufzuschlagen und sich den nächsten Termin einzutragen. Am Samstag, 25. Juni, von 14 bis 18 Uhr findet nämlich das Stadtteilfest der Schweriner Weststadt statt. Mit dabei ist auch das Netzwerk für Menschen.

Nach der Corona-Durststrecke steckt der Sommermonat Juni voller schöner Feierlichkeiten. Auch das Stadtteilfest der Weststadt lädt Jung und Alt zu einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm und zu vielen Mitmachaktionen entlang der Bertolt-Brecht-Straße ein. Bratwurst, Kaffee und Kuchen sorgen dabei für das leibliche Wohl. Außerdem informieren unterschiedliche Aussteller über ihre Produkte und Dienstleistungen, die in der Weststadt angeboten werden. In einer angenehmen Atmosphäre lässt sich so auch über Themen sprechen, die für manche Menschen vielleicht eine Hemmschwelle bedeuten, zum Beispiel Hilfe annehmen und pflegebedürftige Angehörige in professionelle Hände geben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Netzwerk für Menschen



Das Netzwerk für Menschen informiert beim Stadtteilfest der Weststadt über seine Angebote und lädt zu einer eigenen Mitmachaktion mit Preisen ein
Fotos: Netzwerk für Menschen

beantworten Einzelpersonen und Familien gerne alle offenen Fragen und berichten über die vielseitigen Pflegeangebote. Für jede Lebenslage gibt es die passende Unterstützung vom Ambulanten Dienst über Kurzzeitpflege und betreutes Wohnen bis hin zum Hospiz. Neben dem Haus „Weststadt“ sind die Einrichtungen in ganz Schwerin gelegen. So haben Angehörige kurze Wege zum Besuch ihrer Lieben. Während sich vor

Ort das Fachpersonal um die professionelle Pflege und Betreuung kümmert, können Familien wieder unbeschwert ihre gemeinsame Zeit genießen. Wer zum Stadtteilfest verhindert ist und trotzdem gerne das Netzwerk für Menschen kennenlernen möchte, kann einen persönlichen Termin vereinbaren. Das Servicebüro ist telefonisch unter **(0385) 55 86 444 oder (0385) 30 30 811** erreichbar.
Sophia Vortmann

Mitarbeiterfest in den Startlöchern

Die Vorfreude beim Netzwerk für Menschen ist nach den vorherigen Ausfällen besonders groß

Schwerin • Die bisherige Corona-Zeit war für die meisten Menschen sehr anstrengend. An die geplanten Mitarbeiterfeste im Netzwerk für Menschen war nicht zu denken. Jetzt wird es allerhöchste Zeit, in einer festlichen Atmosphäre zusammenzukommen.

Mitarbeiterfeiern schweißen zusammen. Kolleginnen und Kollegen jeden Alters aus verschiedenen Abteilungen mit unterschiedlichen Mentalitäten und Nationalitäten kommen zusammen und es wird bunt. Sie sehen

sich voller Freude wieder oder lernen sich gespannt neu kennen. Während sich das Personal sonst täglich um Kinder, Jugendliche, Bewohner, Patienten und Gäste kümmert, steht Ende Juni sein eigenes Wohl im Mittelpunkt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Es soll im Park am Lewenberg eine Tanzfläche und einen DJ geben, ein Catering sowie eine Tombola mit exklusiven Preisen. Die Kollegen, die an diesem Abend im Dienst sind, erhalten stattdessen an ihrem Arbeitsplatz eine kleine Überraschung und können hoffentlich beim Mitar-

beiterfest im nächsten Jahr mit dabei sein. Auch Frank-Holger Blümel, Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender im Netzwerk für Menschen, möchte sich das Fest der Feste nicht entgehen lassen: „Ich bin froh, dass wir in diesem Jahr endlich wieder gebührend feiern können und ich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen Dank für ihre außergewöhnliche Arbeit aussprechen kann. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir uns alle noch lange Zeit mit einem Lächeln an dieses Fest erinnern werden.“
Sophia Vortmann



Das letzte Mitarbeiterfest im Netzwerk für Menschen im Jahr 2019 war ein voller Erfolg. Daran soll in diesem Jahr angeknüpft werden
Foto: Netzwerk für Menschen

Gemeinsam wird auf eine gute Zeit angestoßen
Foto: AdobeStock / Mina Stefanovic



Wege begleiten wir
www.Netzwerk-für-Menschen.de

Das Augustenstift zu Schwerin, die SOZIUS Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH und die ASG mbH bilden das Netzwerk für Menschen in Schwerin.

Gemeinsam sind sie der größte Schweriner Anbieter im Bereich der Altenhilfe und Kinder- und Jugendhilfe.

Telefon:
(0385) 303 08 00

E-Mail:
kontakt@nfm-schwerin.de

Internet:
www.netzwerk-für-menschen.de

Social Media:
#wegebegleitenwir

Unsere Einrichtungen im Bereich der stationären Altenhilfe

- Augustenstift zu Schwerin
- Haus „Am Fernsehturm“
- Haus „Am Grünen Tal“
- Haus „Am Mühlenberg“
- Haus „Lankow“
- Haus „Lewenberg“
- Haus „Weststadt“

Weitere Einrichtungen

- Ambulanter Pflegedienst
- Betreutes Wohnen
- Fachpflegebereich Wachkoma und Beatmung
- Hospiz am Aubach
- Kurzzeitpflegen „Friedensberg“ und „Gartenhöhe“
- Tagespflege Wittrack-Haus
- Zentrum Demenz
- Sozialpädagogische Wohngruppen für Kinder und Jugendliche

Im Verbund der Diakonie



Folgen Sie uns!



**Familien in Begleitung
Frühförder- und
Beratungsstelle**
Wismarsche Straße 306
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 551 59 35
E-Mail:
willkommen@fibs-sn.de

Internet:
www.fibs-sn.de

Spendenkonto
Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin
IBAN: DE52 1405 2000
1728 9033 66
BIC: NOLADE21LWL



 **Folgen Sie uns!**

Frühförderung öffnet Türen

Familien in Begleitung Schwerin unterstützt seit 15 Jahren Kinder und blickt motiviert in die Zukunft

Lewenberg • Seit 2007 fördert und begleitet Familien in Begleitung (FIBs) Kinder im Vorschulalter in ihrer Entwicklung. Die Frühförderung zielt auf eine Aufholentwicklung der Sprache, der Grob- und Feinmotorik, des Denkens, der Selbständigkeit, der Konzentration oder anderer Bereiche.

Angefangen hat alles in einem Büro im Kinderzentrum Mecklenburg mit nur einer Mitarbeiterin. Die Hürden für den Start der Frühförderung waren hoch, der Bedarf daran aber schon damals vorhanden. „Über Kitas und Kinderarztpraxen erfuhren Eltern von unserem Angebot und meldeten sich mit ihren Kindern an“, erinnert sich Geschäftsführerin Steffi Schieweck (siehe Foto). Mit steigender Bekanntheit vergrößerte sich die Nachfrage und dadurch auch das Team. Heute arbeiten mehr als zehn Pädagoginnen, Logopädinnen, Ergotherapeutinnen, Physiotherapeutinnen und eine Kinderärztin für die Frühförder- und Beratungsstelle in den modernen Räumlichkeiten im Kinderzentrum Mecklenburg an der Wismarschen Straße 306 und der Außenstelle am Dreescher Markt 6. Neben der heilpädagogischen Frühförderung, mit der etwa 100 Familien zeitgleich versorgt werden, leistet FIBs seit 2020 auch die Komplexleistung Frühförderung. „Dieses

interdisziplinäre Angebot macht es möglich, dass heilpädagogische Förderung und Therapie aus einer Hand stattfinden können. Das erleichtert die Abstimmung und Kinder profitieren unmittelbar von diesem gemeinsamen Ansatz. Familien benötigen zudem keine zusätzlichen Rezepte mehr“, erklärt Frühförderin Celine Perez Zayas. Finanziert wird die Frühförderung, auf die Kinder mit entsprechendem Bedarf ein Recht haben, von der Stadt. Mit deren zuständigen Mitarbeitenden verläuft der Austausch gut und konstruktiv. FIBs pflegt auch eine gute

Zusammenarbeit mit den Frühförderstellen des ASB, der benachbarten Landkreise und Wismar sowie den überregionalen Förderzentren für Kinder mit Sinnesbehinderungen. Steffi Schieweck resümiert: „Der Blick zurück auf alles, was wir in den letzten 15 Jahren aufgebaut haben, macht uns ebenso stolz wie die vielen positiven Rückmeldungen. Gemeinsam mit der AWO, Diakonie und dem Kinderzentrum als Gesellschafter möchten wir vielen Kindern auch weiterhin Türen für ihre zukünftige Entwicklung öffnen.“ *FIBs*



Geschäftsführerin Steffi Schieweck (ganz links) und die Mitarbeiterinnen von FIBs sind in den eigenen Räumlichkeiten oder mobil für die Kinderförderung im Einsatz Foto: maxpress

Als Praxisanleiterin immer für die Azubis da

In einem Wohnbereich übernehmen Lehrlinge früh wichtige Aufgaben im Arbeitsalltag des Pflegeheims

Zippendorf • Seit dem Oktober 2021 gibt es im Wohnpark Zippendorf einen Pflegebereich, der von Auszubildenden betreut wird. Dabei übernehmen 30 junge Menschen, ihrem jeweiligen Ausbildungsstand entsprechend, Verantwortung und pflegen die Bewohner im Haus 1 „Pfaffenteich“ unter fachkundiger Anleitung. Nicht nur die Azubis stehen täglich vor neuen Herausforderungen: Auch das Pflegepersonal, das die Azubis begleitet, passt seinen Arbeitsalltag darauf an.

Jennifer Krüger (Foto, li.) ist seit neun Jahren examinierte Altenpflegerin und seit sieben Jahren ausgebildete Praxisanleiterin. „Die Aufgaben der Azubis unterscheiden sich nach den Lehrjahren – im dritten Lehrjahr dürfen sie die Schichtführung übernehmen, Arzttelefonate führen und Übergaben gestalten“, sagt Jennifer Krüger. An einer Stecktafel sind alle Aufgaben festgeschrieben, was die Organisation im Arbeitsalltag erleichtert. Die Azubis können sich daran orientieren und wissen dadurch, ob sie z.B. die Pflegewagen nachbereiten oder die Getränke runde durchführen müssen. „Wichtig finde ich vor allem die wöchentlichen Teambesprechungen, bei denen die Azubis gemeinsam mit den Pflegekräften Ziele erarbeiten, um eine optimale Bewohnerversorgung zu gewährleisten“, erklärt Jennifer Krüger. Auch das Personal

aus der Hauswirtschaft und der Betreuung sowie die Servicekräfte nehmen wöchentlich an den Beratungen teil und geben Tipps und Feedback, wie die Versorgung der Bewohner optimiert werden kann. „Die Schüler im ersten Lehrjahr sind teilweise noch sehr

zurückhaltend und gehen weniger in den Austausch. Azubis aus dem dritten Lehrjahr teilen oft ihre Ideen mit, was den Pflegeprozess positiv beeinflusst“, sagt Marit Paschke, Aus- und Fortbildungsbeauftragte im Wohnpark Zippendorf. Dies ist ein üblicher Entwicklungsprozess innerhalb der Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann. Außerdem findet monatlich eine Teambesprechung ausschließlich mit den Pflegehelfern, Pflegefachkräften und Praxisanleitern statt. „Um den Azubis das gleiche Wissen zu vermitteln und die Zufriedenheit der Bewohner zu erhöhen, ist der fachliche Austausch von hoher Priorität“, berichtet Marit Paschke. Zusammen das gleiche Ziel vor Augen zu haben, ist gerade bei der Arbeit mit jungen Menschen sehr wichtig. „Die Arbeit als Praxisanleiterin stellt mich täglich vor neue Herausforderungen. Die Gespräche mit den Kollegen sind mir daher im Pflegealltag sehr wichtig“, erzählt Jennifer Krüger. Dörte Schoof-Ohm, Pflegedienstleitung Haus 1, findet die Arbeit der Kolleginnen wichtig: „Wir freuen uns über jeden Praxisanleiter, der Spaß an der Arbeit mit jungen Menschen zeigt und unser Team im Azubi-Bereich unterstützt“, sagt sie. „Auszubildende in der Pflege sind unsere Zukunft und benötigen daher besondere Fürsorge, die wir im Wohnbereich Pfaffenteich bestens umsetzen können“, plädiert sie überzeugt.



Jennifer Krüger (links) leitet Azubine Amy Glässner an Foto: Wohnpark Zippendorf



Wohnpark Zippendorf

**Pflegeheim Wohnpark
Zippendorf GmbH
& Co. KG**
Alte Dorfstr. 45
19063 Schwerin

Telefon: (0385) 201 01 00
Fax: (0385) 201 010 811

E-Mail: info@wohnpark-
zippendorf.de
Internet: www.wohnpark-
zippendorf.de

Neugierig geworden?
Dann bewerbt euch für eine
Ausbildung zum/zur Pflege-
fachmann/Pflegefachfrau ab
01.09.2022

Ansprechpartner:
Dörte Schoof-Ohm
Marit Paschke



  **Folgen
Sie uns!**



Die Grünen Damen und Herren sind mit ihrem Engagement nicht mehr aus dem Krankenhausalltag wegzudenken

Foto: Helios

30 Jahre dasselbe in Grün

Seit 1992 sind die Grünen Damen und Herren im Schweriner Krankenhaus im Einsatz

Schwerin • Seit 30 Jahren sind die Grünen Damen und Herren in Schwerin aktiv. Zwei Jahre nach der Gründung folgte der erste Einsatz im damaligen Medizinischen Zentrum. Die Grünen Damen und Herren sind aus dem Alltag der Helios Kliniken Schwerin nicht wegzudenken.

In ihren grünen Kasacks prägen sie das Bild auf den Stationen. „Wir sind im Krankenhaus tätig, gehören aber zur evangelischen Kranken- und Altenhilfe, erklärt Marco List. Er ist in Schwerin der Einsatzleiter für die Ehrenamtler. Angefangen hatte die Gruppe 1992 mit acht Frauen, mittlerweile sind es 35 Frauen – und vier Männer. „Eine der Herausfor-

derungen ist es, das Ehrenamt gesellschaftsfähig zu machen“, so List. „Die Pandemie hat es nicht einfacher gemacht.“ Vielfach kommt die Frage auf, warum Ehrenamtler für ein privates Krankenhaus arbeiten. „Doch darum geht es nicht“, erklärt List: „Wir nehmen hier niemandem bezahlte Arbeit weg. Im Gegenteil, wir unterstützen bei allen Aufgaben, die nicht zum Pflege- oder Medizinalltag gehören.“ Das sind längere Gespräche mit den Patienten über Privates, kleinere Besorgungen oder Behördengänge. Gerade Patienten, die keine Angehörigen haben, sind dankbar für die Kontakte.

Während der verschärften Einschränkungen der Pandemie mussten die Grünen Damen

und Herren auf ihre Besuche im Krankenhaus verzichten. Die Regelungen für alle Nicht-Mitarbeiter waren streng. „Das war hart für die Ehrenamtlichen“, so List. „Alle Helferinnen und Helfer sind im Rentenalter, sie gehörten selbst zur Risikogruppe. Sie haben verstanden, dass es um ihren eigenen Schutz ging. Aber es war schwierig. Einige fragten sich ängstlich, ob sie das Krankenhaus wieder betreten würden.“ Seit Anfang Mai ist das wieder möglich, da alle Grünen Damen und Herren geimpft sind – gerade noch pünktlich zur Jubiläumsfeier, die Mitte Mai stattfand. Die Helios Kliniken Schwerin bedankten sich bei den Ehrenamtlern und freuen sich auf die nächsten 30 Jahre. *ph*

Schlaganfall sicher behandeln

Ein Schlaganfall lässt sich mit dem FAST-Test beim Gegenüber schnell erkennen. Hängt ein Mundwinkel beim Lächeln im Gesicht (Face), sinkt ein Arm (Arms) beim Hochheben von alleine herab, ist die Sprache (Speech) verwaschen, sollte schnell (Time) der Notruf gewählt werden.

Patientenakademie zu Krebsvorsorge

Das Humane Papillomvirus (HPV) verursacht Geschlechtskrankheiten und kann bei Frauen bösartige Tumore bewirken. In der nächsten Patientenakademie am **22. Juni um 18 Uhr** geht es im Ludwig-Bölkow-Haus um aktuelle Vorsorgemöglichkeiten.

Wissen kompakt

Alle Angebote des Helios Bildungszentrums Schwerin gibt es hier:



Helios im Netz

Aktuelle Informationen der Helios Kliniken gibt es jederzeit online.

www.heliosaktuell.de



Folgen Sie uns!



Dr. Daniel Schmitz (li.) und Prof. Jörg-Peter Ritz besprechen die Zertifizierung

Auszeichnung für Krebszentrum

Schwerin • Das viszeralonkologische Zentrum der Helios Kliniken Schwerin wurde erneut durch die Deutsche Krebsgesellschaft für die Behandlung von Magen-, Darm- und Bauchspeicheldrüsenkrebs ausgezeichnet. Hierfür erfolgte eine Überprüfung der Abläufe durch ein unabhängiges Institut.

Geleitet wird das Zentrum von Professor Jörg-Peter Ritz, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie. „Ich bin stolz auf alle beteiligten Mitarbeiter, dass wir unsere hohe Qualität belegen konnten“, so Prof. Ritz. „Die Auszeichnung zeigt, dass wir unseren Patienten die bestmögliche Behandlung bieten.“ Voraussetzungen für die Zertifizierung sind eine hohe Mindestanzahl an behandelten Patienten, eine Therapie nach aktuellsten Leitlinien, eine geringe Komplikationsrate und ein gutes Langzeitergebnis nach Tumorerkrankungen. *Patrick Hoppe*

Neuer Chef der Hämatologie

Alle Krebsarten können wieder in Schwerin behandelt werden

Schwerin • Gute Nachrichten aus der Schweriner Klinik für Hämatologie, Onkologie und Stammzellentherapie. Ab 1. Juni übernimmt Priv.-Doz. Dr. Tobias Bartscht die Chefarzt-Position. Der gebürtige Bremer war zuletzt Oberarzt in der Klinik für Hämatologie und Onkologie am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in Lübeck. Sein Schwerpunkt der letzten Jahre waren die leukämischen und lymphomatosen Erkrankungen. Aufgrund seiner Erfahrungen in der autologen und allogenen Transplantationen (Eigenspende oder Fremdspende von Blutzellen) kann diese spezialisierte Therapie weiterhin auf hohem Niveau in Schwerin angeboten werden. Neben der klinischen Expertise besitzt Dr. Bartscht Erfahrungen als Zentrumskoordinator in Zertifizierungsprozessen der Deutschen Krebsgesellschaft, so dass qualitätsorientierte Behandlungen, Prävention und Forschung von bösartigen Tumorerkrankungen auch weiter das Ziel der Versorgung in Schwerin sind.

Dr. Bartscht: „Das große Einzugsgebiet des Maximalversorgers bedeutet eine große Verantwortung. Ich freue mich darauf, mit den Kollegen der einzelnen Fachbereiche sowie den niedergelassenen Kollegen zusammenzuarbeiten. Besonders freue ich mich, ein außergewöhnlich engagiertes onkologisches Team vorzufinden. So können wir schnell eine optimale Patientenversorgung

in Schwerin sicherstellen. Ich möchte mich an dieser Stelle für die sehr freundliche Begrüßung an den Helios Kliniken Schwerin bedanken.“ Prof. Jörg-Peter Ritz, Ärztlicher Direktor: „Mit Dr. Bartscht konnten wir einen sehr erfahrenen Arzt für unser Haus gewinnen. Unter seiner Leitung kann die Klinik nun wieder das gesamte Spektrum der onkologischen und hämatologischen Behandlungen vor Ort anbieten. Das bedeutet für die Patienten mehr Sicherheit sowie kürzere und schnellere Behandlungswege. Für das Onkologische Zentrum ist Dr. Bartscht eine große Bereicherung.“ *Patrick Hoppe*



Dr. Tobias Bartscht behandelt seit 1. Juni die Patienten in der Schweriner Klinik für Hämatologie
Fotos: Helios



R E H A
ZENTRUM SCHWERIN

**Rehazentrum
Schwerin GmbH**

Geschäftsführung
Stephan Sparwasser
& German Ross

Ärzte
Chefärztin
PD Dr. Daniela Klitscher
FÄ für Orthopädie und
Unfallchirurgie

Martina Schmidt
FÄ für Orthopädie und
Unfallchirurgie

Wuppertaler Straße

- Hauptverwaltung
- Tagesklinik für Rehabilitative Medizin
- Praxis für neurologische Physiotherapie
- Praxis für Ergotherapie

Adresse:
Wuppertaler Straße 38 a
19063 Schwerin

Telefon:
(0385) 395 78 0
Fax:
(0385) 395 78 78

E-Mail:
team.reha@reha-
schwerin.de
Internet:
www.reha-schwerin.de

Am Grünen Tal

- Praxis für orthopädische Physiotherapie
- Praxis für medizinisches Training
- Rückenzentrum

Adresse:
Am Grünen Tal 22
19063 Schwerin

Telefon:
(0385) 326 16 94
Fax:
(0385) 326 16 97



Folgen Sie uns!

Endlich keine Schmerzen mehr

4back-Rückentherapie sorgt bei Patienten schon nach wenigen Anwendungen für höhere Lebensqualität



Im Gerät fixiert können genau die Muskeln trainiert werden, die der Patient für den Abbau von Rückenschmerzen benötigt und die seine Beweglichkeit erhöhen

Fotos: maxpress

Großer Dreesch • 80 Prozent aller Menschen haben im Leben mal Rückenbeschwerden. Zum Problem werden sie nur, wenn sie immer wieder kommen. Dass Kräftigung dagegen hilft, ist eine Binsenweisheit. Doch welches Programm ist das Richtige? Im Rückenzentrum Schwerin wird mit der 4back-Rückentherapie mit speziellen Geräten gezielt an der Muskulatur des Patienten gearbeitet, um Schmerzen zu lindern und die frühere Beweglichkeit wieder herzustellen. Diese Geräte sind auf die verschiedenen Muskelgruppen des Körpers abgestimmt, um Schmerzen effektiver zu lindern als mit Ganzkörperübungen. Vor Beginn des Trainings werden alle 4back-Patienten ärztlich untersucht, um mögliche Risikofaktoren auszuschließen. Bereits nach viermaligem Training stellen sich bei den meisten Patienten die ersten Erfolge ein. *Steffen Holz*

Kathrin Thorbahn, Therapeutin

Das Training an den 4back-Geräten findet altersunabhängig statt und es sind keine speziellen Trainingserfahrungen nötig. Durch unsere langjährige Erfahrung und die ständige Betreuung am Gerät können wir einschätzen, wie der Patient die Übung bewältigt. Entsprechend der Grundkondition stellen wir die Belastung ein und erhöhen sie in den folgenden Trainingseinheiten. Häufig ist es eine Überraschung für beide Seiten, wie schnell sich die Kraft und Beweglichkeit danach erhöht. Therapietermine sind innerhalb von drei Wochen möglich.



Steffen Exner, Therapeut

Das Training hat drei Belastungsstufen. Wir beginnen immer im gering intensiven Bereich und steigern über mittlere Belastungen in den maximal intensiven Bereich. Dabei wird das Training für den Patienten in den entsprechenden Stufen angepasst und elektronisch ausgewertet. Wenn er sieht, dass seine Anstrengungen an den Geräten messbare Ergebnisse bringen, motiviert das sehr. Das ist der Aha-Effekt, der Freude macht und Vertrauen gibt, ehemals schmerzhafteste Bewegungen nach wenigen Übungsstunden wieder ausführen zu können.

Thomas Schulz, Therapeut

Aufgrund der Kraftanalyse vor dem Training an den 4back-Geräten beginnt jeder Patient mit dem Übungsgewicht, das er bewältigen kann. Lässt der Rückenschmerz mit der Zeit nach, motivieren sich die Trainierenden häufig selbst und erhöhen die Belastung der Übungen. Anfangs empfinden sie die extreme Fixierung an den Geräten als gewöhnungsbedürftig. Später verstehen sie, dass genau diese für mehr Bewegungssicherheit sorgt und die Bewältigung höherer Gewichte unterstützt.

Birgit Engels, Therapeutin

Ich hatte einen Patienten, der über mehrere Jahre täglich Schmerzmittel gegen seine Rückenbeschwerden eingenommen hat. Nach vier, fünf Trainingsterminen konnte der Mann seine Tablettendosis reduzieren. Nach zehn Einheiten war er wieder schmerzfrei. Häufig höre ich Sätze wie: „Diese Bewegung habe ich schon lange nicht mehr machen können. Das Training hat echt geholfen.“ Die 4back-Rückentherapie stärkt das Vertrauen in einen beschwerdefreieren Alltag.

Tobias Baumgart, Therapeut

Manchmal haben ältere Menschen Respekt vor unseren Geräten der 4back-Rückentherapie. Dazu besteht kein Grund. Uns besuchen Menschen von 21 bis 83 Jahre und wir sind kein Fitnessstudio. Vor dem Training wird von jedem ein Profil mit seinen Daten und dem Stand des Leistungsniveaus erstellt. Darauf stellen wir die Intensität der Übungen ein. Durch die direkte Betreuung haben wir genügend Zeit für die Patienten und können ihnen die Fortschritte des Trainings zeigen.





Reha-Fachberater Fred Berwald von STOLLE führt den SCEWO BRO an der Treppe zum Museum vor

Foto: maxpress

Neue Freiheit auf allen Wegen

STOLLE bietet als Vertriebspartner in Norddeutschland mehr Selbstständigkeit mit SCEWO BRO

Schwerin • Rollstühle haben sich in den vergangenen Jahrzehnten stark entwickelt – vom schweren und schwer zu handhabenden Hilfsmittel hin zu leichten Modellen – mit und ohne Elektroantrieb – und mehr Wendigkeit. Grenzen gab es dennoch, zum Beispiel bei Treppen, hohen Kanten oder unerreichbaren Dingen im oberen Regalfach. Mit dem Elektrorollstuhl SCEWO BRO allerdings haben Höhen ganz und gar nichts mehr mit solchen Tiefschlägen zu tun.

„Dieses Hilfsmittel ist einzigartig“, sagt Andreas Meier, Leiter des REHA-Außendienstes bei STOLLE bewundernd und deutet auf den Elektrorollstuhl, der soeben mit Kollege Fred Berwald die Treppe des Museums mit Blick aufs Schloss erklimmt. „Mühelos lassen sich damit Stufen überwinden. Der Fahrer ist dabei vollkommen autark und gewinnt so viel persönliche Freiheit.“ Die Mechanik im SCEWO BRO ist beeindruckend: Die beiden großen Räder bieten Sicherheit auf wechselnden Untergründen –



Der SCEWO BRO hilft auch bei Höhenunterschieden abseits von Treppen Foto: SCEWO

und selbst Patienten mit geringer Rumpfstabilität können das Hilfsmittel problemlos mit dem Joystick bedienen. Wenn erforderlich, schaltet der Fahrer einfach in den „Treppenmodus“ um – alles andere läuft automatisch, denn der SCEWO BRO hat bereits den zu befahrenden Untergrund abgetastet und reagiert darauf. „Der Rollstuhl hält immer die Balance“, erläutert Fred Berwald. „Und der Sitz passt sich an. Das heißt, dass der Fahrer stets aufrecht sitzenbleibt. Bei starker Stei-

gung über sechs Prozent wechselt der Nutzer in den Raupenmodus und kann Hürden von fünf Zentimetern überwinden. Bei Treppen werden die fest verbauten Raupen aktiv – sie gleiten dann über die Stufen. Nahezu alles ist damit erreichbar.“ Das gilt auch für das unterste Brett des Bücherregals zuhause oder wenn im Supermarkt das Produkt der Wahl weit oben eingeräumt ist – denn der SCEWO BRO verfügt über einen integrierten Lift, der den Sitz hinab- und hinaufbefördert. Trotz der vielen automatischen Abläufe und Sicherheitsvorkehrungen – wie zum Beispiel einer Rückfahrkamera – muss das Fahren geübt werden. „Immerhin ist der SCEWO BRO mit bis zu sechs Kilometern pro Stunde unterwegs, schafft Steigungen von bis zu 36 Grad und erklimmt maximal 30 Treppenstufen in einer Minute“, so Fred Berwald. Die Experten von STOLLE kümmern sich um die entsprechende technische Einweisung und führen mit Rat und Tat ans neue Hilfsmittel heran. Termine zu Probefahrten und für eine persönliche Beratung gibt es telefonisch unter **(0385) 590 96 0**. *Janine Plegier*

Leidenschaft für die Lymphberatung

Betroffene finden bei STOLLE speziell geschulte Experten mit dem Händchen für Individualität

Schwerin • Zunächst kommt die beste Nachricht vorweg: Das langersehnte vierte Schweriner Lymph-Event im NH Hotel in Krebsförden wird in diesem Jahr wieder stattfinden – und zwar am 21. September. Unabhängig davon haben Betroffene von Lip- und Lymphödem nach wie vor die Gelegenheit, sich in den STOLLE-Filialen bei den Experten beraten zu lassen.

Eine von ihnen ist Nancy Egert, die sich in der Hamburger Allee 130 seit 13 Jahren um Betroffene kümmert, dabei für eine angenehme Atmosphäre sorgt und umfangreiche Fachkenntnis hat. „Das Menschliche muss zuerst passen – und dann natürlich der Strumpf“, so Nancy Egert. So sorgt sie zum Beispiel für die detaillierte Messung von Arm- oder Beinumfang, um die speziell flachgestrickten Hilfsmittel individuell fertigen zu lassen. Außerdem erläutert die Expertin Kompressionstherapien, zum Bei-

Nancy Egert, Lymph-Expertin:

Betroffene müssen ihre Krankheit und das Hilfsmittel annehmen können. Dass es die Kompressionsstrümpfe in vielen Trendfarben gibt und wir Tipps zur Hautpflege parat haben, hilft dabei sehr.



spiel mit dem Lympha-mat®. Die Ödeme – also Schwellungen durch Störungen beim Flüssigkeitstransport – bedeuten nicht allein ein Spannungsgefühl, sondern dazu oft

eine psychische Belastung. Mit individuellen, passgenauen Hilfsmitteln fühlen sich Betroffene buchstäblich wohler in ihrer Haut. Doch nicht allein bei Nancy Egert sind die Patienten in den besten Händen. „Alle unsere Mitarbeiter sind zertifiziert für die lymphatische Versorgung“, so Elaine Ost, Lymphfachberaterin bei STOLLE. Zudem tauscht sich das Sanitätshaus intensiv mit Physiotherapeuten und Ärzten aus, um die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten. „Durch die verschiedenen Blickwinkel können wir das Krankheitsbild und die Möglichkeiten der Behandlung umfassend abbilden“, finden Elaine Ost, Nancy Egert und die Kollegen gleichermaßen.

Beim **Lympevent am 21. September** halten ausgezeichnete Referenten Vorträge zur Lipo-suktion und Ernährung bei Lip- und Lymphödem – Anmeldungen sind unter **(0385) 590 96 60** oder **event-sn@stolle-ot.de** möglich. Eine Ausstellung rund um Therapien und Hilfsmittel ergänzt das Event. *jpl*

STOLLE

Dienstleistungszentrum
Pappelgrund 9
19055 Schwerin

Telefon:
(0385) 590 96-0
E-Mail:
info@stolle-ot.de
Internet:
www.stolle-ot.de

Damit für den Rücken alles rund läuft

Rund 60 Prozent der Deutschen klagen mindestens einmal jährlich über Rückenschmerzen, 15 Prozent leiden sogar chronisch darunter – eine erhebliche Einschränkung der Lebensqualität. Das Sanitätshaus STOLLE widmet der Rückengesundheit deshalb vier Aktionstage im Juni. Hier gehen die Experten der Ursache auf den Grund – und zwar mithilfe der SpinalMouse® von Bauerfeind (Foto).



Das kleine Gerät tastet die Wirbelsäule völlig strahlenfrei ab und stellt die knöchernen Strukturen schnell und zuverlässig dar. So lässt sich die Beweglichkeit und Stellung einzelner Wirbelsegmente messen und Körperfehlstellungen können analysiert werden. Interessenten für die Messung mit der SpinalMouse® können sich telefonisch unter **(0385) 590 96 60** oder per E-Mail an **event-sn@stolle-ot.de** einen Termin sichern. Es wird eine Servicegebühr von fünf Euro erhoben.

- Filiale Medisanum
13. und 14. Juni
- Filiale Gusanum
16. und 17. Juni



Folgen Sie uns!

FLYERDESIGN: SARAH SCHIKORSKI SUPPORTED BY #MOEGRAFIE

2022

RAMPE ROCKT

17. JUNI 19 UHR

EINTRITT 10€

SPEAK TO ME - A TRIBUTE TO PINK FLOYD

JAIL BREAK - AC/DC COVER BAND

KLANGFARBEN // VAKUUM // PARADOGS (HIP HOP)

SPECIAL ACT: DRAGONFIRE (FEVERSHOW)

DIAKONIE
WMSN
FESTWIESE

SHUTTLEBUS HAUPTBAHNHOF BÜSTERMINAL 3. 18UHR & 20UHR

VORBESTELLUNG: 03866 / 67126

Mit freundlicher Unterstützung von www.hauspost.de sowie:



Caritas im Norden



NVS
NAHVERKEHR SCHWERIN

VORHANG AUF ZUM SONNTAGS- SHOPPING!

Sonntag, 26.6.
13-18 Uhr geöffnet
Restaurants und Cafés
ab 12 Uhr

26.6.
UFA-Talent-Casting
für GZSZ, DSDS, AWZ

**UFATALENT
BASE**

fImpalast
CAPITOL SCHWERIN

ALLES ANDERE IST NUR KINO



SCHLOSSPARK-CENTER
SCHWERIN

Montag - Samstag bis 20 Uhr | 1. Stunde kostenlos parken | www.schlosspark-center.de

CHRIST DEICHMANN DOUGLAS TOMMY HILFIGER MediaMarkt